

I. Großh. Badische Staatsbehörden.

1. Großh. Bezirksamt.

Hauptstraße 209.

Amtsvorstand: Heinrich Pfister, Geheimer
Regierungsrat

II. Beamter: Philipp Jolly, Oberamtmann

III. Beamter: Dr. Paul Arnspurger, Amt-
mann

IV. Beamter: Dr. Friedrich Mallebrein,
Amtmann

Revisor: Amandus Mayer

Revident: Karl Balde

Registrator: Otto Kahl

Sportelbeamter: Friedrich Klingmann,
Registrator

Patz- und Meldebureau: Karl Brenneis,
Polizeiaktuar, Steph. Uhl, Polizeiaktuar

Aktuare: Heinr. Teubner, Christ. Häuser,
Gustav Diehm, Herm. Schwörer, Karl
Wittmann, Karl Werlang, Fr. Niebel

Amtsdiener: Jaf. Kopp u. Johann Gg. Hof

Polizeikommissär: Joh. Phil. Friedr. Ege

Polizeiwachmeister: Peter Dolland und
Ludwig Valles

Polizeivergeanten: Ferd. Brenzinger, Karl
Schuler, F. A. Wottle und Jof. Gisele

Schutmänner: Hermann Baumann, Karl
Böhner, Theodor Brodmann, Phil. Jaf.

Giermann, Karl Engler, Karl Farren-
kopf, Balthasar Ferrieh, Karl Gras-

berger, Franz Xaver Hauser, Konr. Heiß,
Martin Herrmann, Philipp Hof, Friedr.

Hofmann, Ignaz Horning, Karl Jung,
Jof. Kasperer, Franz Jof. Karg, Georg

Adam Kolb, Jakob Kurz, Karl Lauer,
Fridolin Leingruber, Otto Lindenlaub,

Paul Link, Karl Ochs, Ludwig Rees,
Arnold Santo, Wilhelm Schäfer, Ad.
Schilling, Adam Schmelscher, August
Schmitt, Georg Schmitt, Heinr. Schmitt,
Peter Spies, Tobias Stein, Max Taylor,
Philipp Bierling, Jof. Walter, Ludwig
Warnecke, Emil Weber, Georg Weidner,
Hermann Werner, Wilhelm Winkler und
Georg Wolf

Gendarmerie-Wachmeister: Gustav Wahl,
Unterestr. 16

Gendarmerie-Vizewachtmeister: Speck
Gendarmen: Buchholz, Fürniß, Merk und
Zimmermann

Bezirksbauwächser f. die Feuerversicherung:
Architekt Phil. Krall, Georg Schmidt,
Jakob Wismeier, Franz Reiber u. Orts-
bauwächser Fr. Schrade

Bezirksärzte: Hofrat Prof. Dr. Krauß und
Medizinalrat Heinrich Fink

Bezirksassistentenarzt: Dr. Wilhelm Werner

Bezirksstierarzt: Fr. Fuchs

Mitglieder des Bezirksrates.

Geh. Hofrat Prof. Dr. G. Meyer, Stadtrat
C. Leimbach, Fabrikant Fr. Nishaupt in
Heidelberg, Bürgermeister Rehm in Gau-
angelloch, Stabhalter Zimmermann von
Schwabenheim, Steinbruchbes. Kösch in
Mauer, Gemeinderat Löwenwirt Imhoff
in Heiligkreuzsteinach, Großh. Oberförster
Vogt v. Neckargemünd, Kaufmann Sieck-
müller in Nußloch

2. Großh. Amtsgericht.

Seminarstraße 3.

Amtsrichter: Heinrich Süpfle, Oberamts-
richter, zugleich Gerichts- u. Gefängnis-

vorstand, Franz Engelberth, Oberamts-
richter, Michael Schott, Oberamtsrichter,

Dr. Karl Reichardt, Oberamtsrichter

Gerichtsschreiber: Martin Fabian, Herm.
Grazberger und Albert Herrel

Registratoren: Hub. Ehrensperger, Heinr.
Kumpf und Leopold Ebbecke

Aktuare: Jof. Dietrich, Wilhelm Ege, Gg.
Gienbauer, Konrad Arnold, Gg. Müller

und Wilhelm Burchenn

Gerichtsvollzieher:

Distrikteinteilung hinsichtlich der von Amts-
wegen angeordneten oder unter Vermittlung
des Gerichtsschreibers den Gerichtsvoll-
ziehern übertragenen Geschäfte (§ 20 Abf. 1
Gerichtsvollzieherordnung).

Distrikt I. Julius Künzer: Sämtliche Zu-
stellungen von Amtswegen in der Stadt
Heidelberg

Distrikt II. Emil Schäggle: die westliche
Hälfte der Stadt Heidelberg mit der
Grabeng. und Marfallstraße als Grenze

Distrikt III. Friedrich Schueger: die östliche
Hälfte der Stadt Heidelberg mit der Gra-
bengasse und Marfallstraße als Grenze

Distrikt IV. Joh. Janda: die Orte Eppel-
heim, Leimen, Rohrbach, Sandhausen,
Kirchheim, Nußloch, S. Jigen, Wieblingen

Distrikt V. Fried. Angst in Neckargemünd:
die Orte Neckargemünd (Kümmelbacher-
hof, Ziegelhütte), Bannenthal (Neils-
heim), Dilsberg (Dilsbergerhof, Neuhof,
Lochmühle, Raimbach), Gaiberg, Gau-

angelloch, Kleingemünd, Lobensfeld

(Wibbersbacherhof, Klingelthalerhof, Klosterlobenfeld), Mauer, Neckesheim, Mönchzell, Mückenloch (Neckarhäuserhof), Ochsenbach (Zingenthal, Maisbach), Speckbach (Neumühle), Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach (Langenzell)

Distrikt VI. H. Stetter: die Orte Schönau (Hasselbacherhof, Michelbuch), Altenbach, Altnendorf, Brombach, Dossenheim, Eiterbach, Handschuhshheim, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Lampenhain (Bärsbach, Haummühle, Hilsenhain, Schaafhof, Vorderheubach), Stadtteil Neuenheim, Petersthal, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen (Bärenbach, Haarlaß, Neuburg, Stift, Stiftermühle)

Zur Uebernahme der von den Parteien unmittelbar erteilten Aufträge ist der Gerichtsvollzieher ohne Rücksicht auf diese Geschäftsverteilung verpflichtet.

Amtsgerichtsdiener: Johann Stephan und Melchior Rapp

Gefangenwärter: Joh. Philipp Hahn und Ernst Friedrich Blum

Gerichtliche Dolmetscher und Uebersetzer: für Französisch: Karl Philippe hier, für Englisch: Prof. Dr. Ihne und als Ersatzmann: Prof. G. Holzer, beide in Neuenheim

3. Großh. Staatsanwaltschaft Mannheim mit Siz in Heidelberg.

Seminarstraße 3.

Staatsanwalt: Freihr. Alexander v. Dusch
I. Amtsanwalt: Richard Haas, Referendar
II. Amtsanwalt: Dr. Hch. Fuchs, Rechtspraktikant

Kanzlei: Gust. Bundschuh, Kanzleisekretär
Johann Christ, Aktuar
Karl Frommer, Aktuar

4. Großh. Notare.

Alfred Stark, Notar des I. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 88 (umfaßt den östlichen Teil der Stadt von der Bauamtsgasse, Friedrichstraße u. Schießthor ab mit Klingentischstraße und Wolfenkür)
Karl Friedrich Bucherer, Notar des II. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 87 (umfaßt den westlichen Teil der Stadt von der Bauamtsgasse, Friedrichstraße und Schießthor ab mit Schlierbach, Koflthof und Speyererhof)

Anton Weindel, Notar des III. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 106 (umfaßt

die Orte Eppelheim, Dossenheim, Schwabenheim, Handschuhshheim, Neuenheim, Wieblingen und Grenzthof)

Wilhelm Hahn, Notar des IV. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 115 (umfaßt die Orte Kirchheim, Rohrbach, Leimen, Nußloch, St. Ägen, Sandhausen, den Hegenichshof, Meitartsförsterhof und Bruchhäuserhof)

Karl Maria Hönninger, Notar des V. und VI. Distrikts, wohnhaft in Neckargemünd umfaßt die übrigen Orte des Amtsgerichtsbezirks

5. Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahn.

A. Großh. Betriebsinspektor für den Bezirk Heidelberg.

Rohrbacherstraße 8.

Betriebsinspektor: Friedrich Hartmann
Betriebskontroleur: Georg Marggraf
Expeditionsassistenten: Gustav Zeise und Peter Junghans
Ablösbeamter für den Bezirk: Philipp Baummeister, Expeditions-Assistent
Schreibgehilfe: Franz Berle

Stolz, Adolf Horn, Friedr. Mehrbeck und Ludwig Mayer

Eisenbahn-Assistenten: Oskar Karmann, Martin Müller und Wilh. Hammann

Telegraphist: Albert Weiß
Magazinsmeister: Bernhard Seiler

Stationsmeister: Wilh. Faas, Joh. Widmann, Emil Blase, Paul Braun, Ludwig Prax und Philipp Ganzer

Hilfsstationsmeister: Franz Berger und Peter Stoll

a. Großh. Bahnverwaltung.

Stationsvorsteher: Wilhelm Weiß, Bahnverwalter

Stationskaffe: Stationskontroleur Friedrich Seyfried

Betriebs-Assistenten: Jak. Stephan, Max Scheid, Anton Wegger und Karl Meyer

Expeditions-Assistenten: August Wäzmer, W. Veierbach, Ferdinand Demme, Fr.

Fahrpersonal der Main-Neckar-Bahn:

Zugmeister: Johann Göhrig, Kaspar Luz, Ernst Walch, Jos. Sigg, August Rapp, Johann Nehn, Stephan Knoll

Zugmeisteranwärter: Friedr. Wolfmüller,
Balthasar Hahn
Schaffner: Georg Wolf, Heint. Hartmann,
Karl Rückert, Otto Schwörer, Jakob
Anfiring, Ed. Dorwest, Valent. Reichen-
bach, Karl Köhler, Friedrich Schmidt,
Peter Fuhrmann, Adam Eichler, Wilh.
Müg, Leonh. Grimm, Heinrich Kragert,
Ludwig Walter, Ludwig Schweikart

Hilfsschaffner: 14 Mann

Hilfsbremser: 11 Mann

Personen- u. Gepäckabfertigungs-
Bureau:

Vorsteher: Friedrich Seyfried, Stations-
kontrolleur

Gehilfen: Jos. Pfaff, Karl Schuh, Fried-
rich Bauer, Leop. Vanschenbach, Julius
Ruthardt

Gehilfinnen: Luise Steiglehner, Karoline
Gödel, Marie Spegg, Marie Eppinger,
Luise Klippel und Wilhelmine Berger

Telegraphen-Bureau:

Vorsteher: Wilhelm Werber, Telegraphen-
kontrolleur

Gehilfinnen: Klara Dreyer, Wilhelmine
Kleiber, Susanna Scheid, Emilie Van-
schenbach, Frieda Ruthardt und Magda-
lene Kuch

Bureaudiener: Ferdinand Farnländer

Portier: Ludwig Schäfer, Michael Gögel-
mann, Jonas Grittmann, Joh. Schind-
ler, Johann Lepeisen, Philipp Kiegler

Signal- und Weichenwärter im Bahnhofe:
47 Mann

Arbeitspersonal: 99 Mann

b. Großh. Güterverwaltung.

Vorsteher: Johann Baptist Göz, Güter-
verwalter

Expeditions-Assistenten: Heinrich Brenner,
Karl August Weis, Adolf Henninger,
Friedr. Fries, Heinrich Mübinger, Emil
Bierling, Herm. Fink, Bernhard Möhr-
auer, Franz K. Zeitler

Eisenbahn-Assistenten: Heinrich Deierling,
Georg Eckert

Großh. Bahnexpedition Heidelberg, Station Karlsbör.

Bahnexpeditor: August Hoffmann

Gehilfen: Karl Eck, Richard Böhringer

Expeditions-Gehilfen: Karl Dürr, Friedr.
Schelling

Eisenbahngelhilfe: August Brehm

Bureaugehilfen: Abrah. Knauber, Ludwig
Hör, Anton Fritsch, Franz Derr

Gehilfinnen: Auguste Uihlein, Mary Wild
Elise Risch und Ida Schneble

Gilgutabfertigung:

Vorsteher: Karl Richard Hofmann, Expe-
ditionsassistent

Expeditionsgehilfen: Ludwig Schwemmer,
Friedrich Martin

Bureaugehilfen: Karl Weber, Ph. Schmitt
Arbeitspersonal: 49 Mann

c. Fahrpersonal.

Zugmeister: Lorenz Stader, Ludw. Föhner,
Friedr. Wipfler, Vincenz Blos, Wilhelm

Blos, Johann Zimmermann, Eginhard

Müller, Johann Huber, Ernst Ludwig

Bender, Karl Keck, Adam Stroh, Karl

Friedr. Spranz und Frdr. Joh. Krieger

Oberassistenten: Sebastian Schäfer, Georg

Gieser, Konr. Vanschenbach, Rep. Ruch,

Ludw. Nagel, Bernh. Franz, Jos. Becker,

Frz. Derr, Aug. Schimmel, Andr. Hän-
del, Karl Mathes, Peter Kippenhan

Schaffner: Peter Krug, Philipp Höhler,

Gg. Sauerzapf, Jak. Kühny, Jak. Fehr,

Jakob Gebhardt, Frdr. Bogler, Johann

Schweizer, Wilhelm Merklin, Karl Sig-
mund, Jakob Kägele, Bernhard Auth,

Joseph Sauerzapf, Andreas Hilden-
brand, Ludwig Schmidt, Christian Hoff-
stätter, Bernh. Schröder, Martin Sauer-
zapf, Georg Gerbert, Sebast. Kormann,

Philipp Wittmann, Joh. Gg. Kalkschmitt,
Johann Beileiter, Joseph Burkard, Karl

Bader, Johann Bähr, Karl Helm, Peter

Joseph Buchert, Sebastian Heß, Michael

Kenne, Heinrich Feuerer, Adam Huber,

Joh. Chr. Merz, Franz Schneider, Jak.

Wirth, Franz Wegel

Hilfsschaffner: 13 Mann

Bremser: 21 Mann

Güterbegleiter: 7 Mann

Weichenwärter: 2 Mann

2 Arbeiter

I. Güterverwaltung der Main-Neckar-Bahn.

Vorsteher: Karl Fries, Stationsassistent

Expedienten I. Klasse: Karl Ludw. Geyer,
Fr. Hausenstein, August Walliser, Joh.

Vossert, Jakob Lang

Gehilfen: Severin Boppel, Ludwig Benz,

Friedrich Bauer, Friedrich Hopp

Lademeister: Jakob Feigenbusch

Bureaudiener: Johann Wöhringer

Güterpacker: 4 Mann

Güterbodenarbeiter: 14 Mann

II. Personen- und Gepäck-Abfertigung der Main-Neckar-Bahn.

Expedienten I. Klasse: Karl Schuhmacher,
Otto Volt

Gehilfe: Karl Falter

Betriebs-Werkstätte der Main-Neckar-Bahn.

Werkstättevorsteher: Julius Zehle
 Werkführer: Adolf Sulzer
 Werkstättebuchführer: Georg Helfert
 Werkführergehilfe: Richard Böhmicke
 Bureaugehilfe: Georg Holfelder
 Werkstätte-Arbeiter: 80 Mann

Fahrpersonal:

Lokomotivführer: Otto Wippermann, Karl Stahl, Adam Gamber, Philipp Hartenstein, Karl Bernauer, Adolf Böhmicke, Jakob Beckenbach, Gg. Hornung, Frdr. Knobel, Gg. Müller, Jos. Fischer, Ludw. Trötschler, Georg Keidel, Viktor Single, Joh. Stegmaier, Phil. Gebhardt, Ambr. Diebold, Karl Erlewein, Georg Hauf
 Reserve-Führer: Konrad Ernst, Martin Henny, Jakob Ernst, Karl Habich, Joh. Zahnleiter, Karl Deubel, Hch. Gräfer, Adam Weber, Joh. Brenz, Ludw. Hofmeister, Heinrich Heitmann, Reinhard Krempel, Heinrich Fischer, Gg. Reuter, Wilhelm Reisch, Joseph Ober
 Seizer: Ludw. Krumm, Jos. Klotz, August Genannt, Jak. Windisch, Ferdin. Meeser, Wilh. Schick, Johann Huck, Adam Hoch-

lenert, Konrad Schäfer, Phil. Kimmmler, Heinrich Müller, Heinrich Zimmermann, Wilh. Berino, Ferdinand Keller, Peter Mühlbauer, Jakob Ober, Karl Wilhelm, Theodor Luz, Heinrich Kimmmler, Heint. Quast, Anton Klormann, Karl Henny, Phil. Weinacht, Jak. Hoffmann, Reinh. Birth, Karl Heuser, Karl Hold, Jakob Bitter, Karl Ehrlenbach, Martin Klotz, Georg Böhmicke, Fr. Brust, Wilh. Hartshuh, Wilhelm Schweikart, Jos. Kuhn, Theodor Krebs

Wagenwärter: Alois Maier, Lorenz Kohnacher, Karl Windisch, Konr. Schlegel, Christian Stahl, Heinrich Gleich, Joh. Müller, Joh. Martin, Konr. Schuppert, Heinrich Waibel, Michael Winnewisser, Hermann Mändler, Joseph Müller, Gg. Maisch, Peter Bach, Jakob Berger, Joh. Jung, Joseph Weinköb, Georg Dieber, Friedrich Fein, Ludwig Boos, Wilhelm Speicher, Ludwig Buch, Ad. Ackermann, Jakob Strähle, Joh. Schmitt, Gg. Koch, Otto Maisenhölder, Karl Stephan, Wilhelm Weber, Karl Sauter, Herm. Frank, Joh. Maier, Joh. Hauser, Karl Müller

Materialverwalter und Bahnmeister.

Joseph Ehle, Bahnmeistersanwärter

Regulier- und Magazinarbeiter: 10 Mann

B. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg I. Bunsenstr. 19.

Bahnbauinspektor: Eduard Gockel, Oberingenieur
 Bahningenieur: Hans Reichold
 Hochbauassistent: Karl Friedrich Koch
 Techn. Assistent: Jakob Zais
 Bureauassistent: Jak. Friedr. Bartholomä
 Kanzleigehilfe: Michael Feuerstein

Zeichengehilfe: Joseph August Braun
 Schreibgehilfe: Joseph Müller
 Bureaudiener: Michael Schmalz.

Neuzugener Dienst.

Bahnmeister: Franz Joseph Kaniger

C. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg II. Bahnhofstr. 2.

Bahnbauinspektor II: Obergeringenieur Jul. Schweinsfurth
 Bahningenieur: Otto Ruch
 Bahnarchitekt: Christian Fessler
 Technischer Assistent: Heinrich Köhler
 Architekt: Christian Mai
 Bauführer: Georg Pins, Werkmeister, Adolf Dolbt, Ferdinand Wittmann
 Telegraphenmeister: Walter Schneider
 Zeichengehilfen: Friedrich Wagner, Leopold Burger

Kanzlei.

Bureauassistent: Julius Gantert
 Kanzleigehilfen: Eugen Decker, Karl Kloster
 Bureaudiener: Adam Kühn

Neuzugener Dienst.

Bahnmeister: Wilh. Götz, Clem. Eble und Mich. Hörauf, sämtlich in Heidelberg
 Johann Gleichauf in Langenbrücken
 Matthias Mager in Schwesingen
 Konrad Hoffmann in Schwesingen
 Robert Wangler in Graben
 Bahnmeisteranwärter: Anton Wenger in Heidelberg

D. Großh. Maschinen-Inspektor in Heidelberg.

Bahnhofstraße 2.

Maschinen-Inspektor: Emil Hallensleben
Maschinen-Ingenieur: Alfred Bach

a. Kanzlei.

Bureau-Assistent: C. F. du Fais
Schreibgehilfen: Otto Eckensels und Friedrich Huber
Bureaudiener: Wilhelm Körber

b. Werkstätte.

Werkstättevorsteher: August Sabitzki
Werkführer: Johann Stähle, Peter Wagaß und Adolf Sauter
Werkführer: Jakob Gilbert und Joseph Scherzinger
Wagenrevidenten: Gch. Hartshuh, Georg Schenk und Joh. Gg. Hoffmann
Arbeitspersonal: 150 Mann

c. Fahrpersonal.

Lokomotivführer: Dan. Baier, Joh. Beisel, Franz Büchler, Ludwig Benz, Gb. Büchler, Richard Böhlinger, Hermann Diez, Phil. Gerbert, Friedrich Göggel, Friedr. Greiner, Wilhelm Friedr. Groß, Joseph Haas, Valentin Heßl, Joh. Heck, Peter Hebert, Adam Jungmann, Karl Humberger, Phil. Jakob Kettemann, Adam Kirchenlohr, Jul. Köhler, Georg Ludw. Krauß, Karl Friedr. Krämer, Heintr. Kunz, Joh. Jak. Laubert, Joseph Bösch, F. Kühnle, M. Lauer, Wilh. Lehmann, Martin Rimmler, Heinrich Müller, Joh. Heintr. Müller, Jak. Münch, Hermann Neuer, Johann Reuter, Gch. Rhein, Karl Aug. Sachs, Leop. Schnorr, Alf. Seiler, Franz Sauer, Wilh. Scholl, Karl Wilh. Schwarz, Heintr. Stecher, Leop. Strathaus, Karl Stegmaier, Johann Treiber,

Leop. Weipert, Friedrich Wenz, Philipp Weber, Friedrich Zahnleiter, Sim. Zobel
Reserveführer: Konr. Kinkles, Jul. Kopp, Otto Kensch, Ferd. Eberenz, Frdr. Humberger, Jak. Knauber, Karl Herrmann, Franz Bickel, Karl Arnold, Gg. Bähr, Joh. Scholl, Frdr. Konrad, Frdr. Sachs, Joh. Föhrringer, Michael Wirth, Christ. Wallenwein, Georg Zimmermann, Peter Pflaumer, Jak. Schäfer, Albert Billharz, Heintr. Hornmuth, Ludwig Kenne, Sebast. Rohrmann, Engelbert Hartmann, Karl Fuchs, Georg Reidel, Ludwig Händel, Jakob Kenne

Lokomotiv-Heizer: Johann Friedr. Bähr, Gch. Beierle, Franz Bog, Heintr. Bühler, Joh. Hör, Ad. Reidel, Heintr. Rohrmann, Heintr. Dietrich, Gg. Losch, Wilh. Neeff, Ad. Dörjan, Joh. Weisel, Wilh. Spannagel, Ludw. Merz, Phil. Lechner, Emil Lung, Gg. Brauch, Jak. Braun, Wilh. Herrmann, Jak. Schelling, Ernst Wandlerer, Wendelin Wiebhopf, Albert Wirsching, Karl Anton Scherer, Jof. Ganter, Joh. Weidemaier, Friedrich Farnländer

Reserve-Heizer: 52 Mann
Wagenwärter: Leop. Buch, Friedr. Fischer, Ludwig Günther, Joh. Gschwender, Johann Heger, Joh. Christ. Hettinger, Karl Hofmann, Johann Ad. Kuch, Jof. Kunz, Gch. Kubis, Ludw. Leimer, Karl Ernst, Joseph Koth, Peter Schmieder, Andreas Schneider, Theod. Lempp, Wilh. Scharf, Franz May, Jof. Ant. Freund, Martin Bangert, Aug. Mock, Christ. Ansmann, Peter Weiß, Jakob Holler, Karl Bender, Johann Trunzer

Wagenwärtergehilfen: 21 Mann

6. Großh. Hauptsteueramt.

Marshallhof 1.

Oberzollinspektor: Wilhelm Wirthle
Hauptamtsverwalter: Hippolyt Weis
Hauptamtskontrolleur: Emil Müller
Steuerkontrolleure: Ldw. Belz, Joh. Keller
Buchhalter: Theod. Kiefer, Finanzassistent, Heinrich Körber, Finanzassistent
Steuergehilfen: Joseph Scholl, Finanzassistent, Friedrich Bender, Finanzgehilfe, Franz Mock, Finanzgehilfe

Hauptamtsassistenten: Kaspar Neckermann und Joseph Stahl
Revisionsaufseher: Joseph Hasenfranz und Friedrich Zimmermann
Bureaugehilfen: Eugen Fisch, Finanzgeh., Johann Arnold, Finanzgehilfe
Niederlageaufseher: Franz Anton Gottstein
Hauptamtsdiener: Raphael Steible

Zollabfertigungsstelle im Bad. Bahnhofs.

Vorstand: Friedrich Stepp
Hauptamtsassistent: Otto Ziegler

Hauptamtsdiener: G. M. Scholl

Steuereinnahmerei I. Schulgasse 6.

Einnahmer: Valentin Hoffmann

Steuereinnahmereigehilfen: Joh. Ant. Vint und Jakob Deck

Erhebt im östlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer. 2. Die Gewerbesteuer von Wanderlagern von der ganzen Stadt.
3. Die Kapitalrentensteuer. 4. Die in-

direkten Steuern. 5. Das Brandgeld. 6. Die Gerichtskosten und Notariatsgebühren in der ganzen Stadt, Schlierbach und Kohlhof

Steuereinnemerei II. Mkt 32.

Einnehmer: Stephan Kölbl
Steuereinnemereigehilfen: Seb. Feindler und Joh. Bapt. Spahr

Erhebt im westlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer, sowie die Grundsteuer für

die Ausmärker u. die Gewerbesteuerlagen. 2. Die Kapital-Rentensteuer. 3. Die indirekten Steuern. 4. Das Brandgeld. 5. Die Verwaltungsporteln, Forstgerichtsgesälle, Steuerstrafgefälle u. Hundstagen von der ganzen Stadt

Steuereinnemerei III (Stadtteil Neuenheim), Ladenburgerstr. 30.

Einnehmer: Jakob Volk.

Erhebt im Stadtteil Neuenheim alle Staatssteuern.

Steueraufsichtsmannschaft.

Steueroberaufseher: Joseph Triebstorn
Steueraufseher: Ferdin. Hoffmann, Friedrich Schumacher, Heinrich Höfle, Heinr.

Moz, Franz Joseph Müller
Steuermahner: Jakob Schneeberger und Ludwig Schent

7. Steuer-Kommissariat.

Rathaus.

Großh. Steuerkommissär Kästle für die Stadt mit Neuenheim und die Landorte Dossenheim, Handschuhshheim, Wieblingen und Ziegelhausen
Steuerkommissärasistent: J. Meigner

Gehilfe: J. Lenz, Finanzassistent
Großh. Steuerkommissär Thoma für die übrigen Orte des Landbezirks (Bureau: Kleinschmidstr. 22)
Gehilfe: Finanzassistent Kraus

8. Großh. Bezirksbau-Inspektion.

Augustinergasse 13.

Bezirks-Bauinspektor: Julius Koch
Baupraktikant: Friedrich Baumann
Assistent: Joseph Schmieder
Kauzlist: Johann Zost

Bauführer: Mich. Pfeginger, Karl Freudenberger, Georg Kollert hier, Wilhelm Wießler in Sinsheim
Bauaufseher: Joh. Siegel
Schloßmaurer: Joseph Manger

9. Großh. Bezirksforstei.

Rohrbacherstraße 19.

Dienst-Vorstand: Forstmeister G. Viehler
II. Beamter: Forstassessor L. Diemer
Forstwärter: Adam Schubert in Petersthal, Peter Sauer in Wilhelmsfeld, Joh. Kuhn und Val. Kinzinger in Schödnau, Georg Reinhard vom Hasselbacherhof, Johann

Gerhäuser und Peter Sattler in Ziegelhausen
Waldbüter: Peter Kraft und Joh. Kettner in Dossenheim, Mich. Nägele, Friedrich Huber und G. Ad. Schmitt in Handschuhshheim, Ph. Bückle in Ziegelhausen

10. Großh. Domänenverwaltung.

Rohrbacherstraße 19.

Vorstand: Domänenrat F. Futterer
Buchhalter: Philipp Mayer
II. Gehilfe: Karl Hohl

III. Gehilfe: Peter Baro
Diener: prov.: Frau Kiemer

11. Großh. geologische Landesanstalt.

Friedrichsbau.

Direktor: Geheime Bergrat Professor Dr. H. Rosenbusch

Landesgeologen: Dr. A. Sauer, Dr. Ferd. Schalch, Dr. Hans Thirach

12. Großh. Kreis Schulvisitation Heidelberg-Mannheim.

Sandgasse 9.

Kreis Schulrat: Hermann Strübe.

13. Großh. Kultur-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Vorstand: Kultur-Inspektor Ph. Walliser	sterer hier, Jonas Neuthard in Landen-
Ingenieur: Ludwig Meeß, Ing. I. Kl.	bach
Kulturoberaufseher: Karl Schügler, Georg Urban, Gustav Schönberger, Jos. Nie-	Bureauassistent: August Volk

14. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Gr. Obergeringieur: M. Wippermann	Gg. Jülich in Neckargemünd, J. Zehle in
Gr. Ingenieur: F. Meule	Weinheim, Eduard Naudascher u. Joseph
Technischer Assistent: Anton Frey in Neuenh.	Seigel in Mannheim, Burkh. Kamenisch
Verwaltungs-Assistent: Ludwig Schmidt	in Schwetzingen
Straßenmeister: Pantraz Stritt in Neuen-	Straßenmeister-Anwärter: Merkel in Hei-
heim, Kaspar Knauer in Heidelberg, Joh.	delberg

Ia. Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg.

Betriebs-Verwaltung: Darmstadt, Neckarstraße 10

Betriebsdirektor: Wolff

Heidelberg Güterbahnhof.

Stationsassistent: W. Dietrich
Weichensteller: Peter Beckenbach
Arbeitspersonal: 4 Mann

Heidelberg Bismarckplatz.

Expeditior: M. Keuthen
Streckenwärter: Adam Weber

II. Königliche Militärbehörde.

Garnison-Veltester: Thieme, Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur.

Landwehr-Bezirk Heidelberg.

Kettengasse 12.

(Zu demselben gehören die Kemter Heidelberg, Wiesloch und Weinheim.)

Kommandeur: Oberst-Lieut. z. D. Thieme	1. Bez.-Feldwebel M. Schneider
Bezirksadjutant: Prem.-Lieut. Lieber vom	2. " G. Meyer
Infanterie-Regiment M. L. W. Nr. 111	3. " H. Liebau
Haupt-Melde-Amt Heidelberg	4. " K. Zimmermann
Vorstand: Hauptm. z. D. u. Bezirksoffizier	
Wagner	

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. II. Bataillon.

Seminarstraße 2.

Kommandeur: Major von Schirach	Premier-Lieuten.: von Schmid, Krumm,
Adjutant: Sef.-Lieuten. Sacksofsky	Marggraff
Major: Kienz	Sekonde-Lieutenants: Wolter, Freuden-
Hauptmann: Haack	berger, Bodenstein, Jantzen
" von Olszewski	Bataillonsarzt: Dr. Felix Spieß
" von Diringshofen	Zahlmeister: Schäfer
" Freiherr von Türckheim	

Garnisonverwaltung.

Vorstand: Garnison-Verwaltungs-Inspektor Frenz

III. Kaiserliches Postamt.

Hauptpost: Rohrbacherstraße 3 — Stadtpost: Grabengasse 5.

Vorsteher: Postdirektor Adolf Strauß
 Postkassier: Frommhold
 Ober-Postsekretäre: Kraft, Pfeil, Ströck
 Postsekretäre: Ehrmann, Eichler, Gehricke, Hubert, Kobold, Kreiter, Merk, Pfreundschuh, Nestle, Niede, Sonnenschein, Weber, Wiedmann
 Postpraktikant: Sauter
 Ober-Postassistenten: Heuberger, Hildenbrand, Hillengaß, Hirsch, Kniep, Löffler, Schneider, Stern
 Post-Assistenten: Chredt, Frey, Huber, Kaufmann, Krämer, A. Kuchenbeißer, F. Kuchenbeißer, Licht, Fr. Maier, Mang, Massoth, Reichwein, Schelhaas, Schmitt, Schwindt, Speer, Wenz, Wilhelm, Witter
 Postgehilfen: Bernhardt, Brauch, Hollerbach, Stork
 Paket-Besteller: Haenle, Kraus, Rudolph, Steiner
 Briefträger: Arnold, Bender, Englert, P.

Frey, Heilig, Heis, Hörner, Hufnagel, Konrad, Kraßert, Lay, Linninger, Rohrhurst, Rupp, Stams, Sturm
 Postanweisungsbesteller: Adelman, Bayer, Bontemps, Solba
 Post-Packmeister: Burtart
 Postschaffner: Bender, Buckel, Christ, Ehrlenbach, Großkopf, Horsch, Liebler, Lösch, Meier, Rückemann, Schlehlein, Schler, Simon, Stulz, Uhrig
 Paketträger: Eberhard, Eiermann, A. Frey, Nid
 Stadtpostbote: Friedel
 Landbriefträger: Joh. Frig
 Posthilfsboten: Ballmann, Barthelme, Beck, Brecht, Cimer, Flaig, Ph. Frig, Groß, Hamleh, Herion, Jorbis, Kleinhans, Krumm, Lichtenthaler, Pfeiffer, Schäfer, Schneider, Schreckenberger, Schweickart, Strickler, Weber
 Posthalterei: Mannhart

Die Postschalter sind geöffnet: an Wochentagen: a) im Sommerhalbjahr von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends; b) im Winterhalbjahr von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: von 7 bezw. 8—9 Uhr vormittags und von 5—7 Uhr nachmittags.

Die Telegramm-Annahme ist geöffnet: a) Beim Postamt in der Rohrbacherstraße: täglich im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Während der Nachtzeit findet die Telegramm-Annahme am Packammerschalter im Hofe statt. b) Beim Postamt in der Grabengasse: an Wochentagen wie unter a, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr vormittags, von 11 bis 12 Uhr vormittags, sowie von 5 bis 7 Uhr nachmittags.

Einschreibbrief- und dringende Packetsendungen werden auch außerhalb der Schalterdienststunden gegen eine besondere, bei der Einlieferung zu entrichtende Gebühr von 20 Pfg. zur Beförderung angenommen. Die Annahme erfolgt bei dem Postamte in der Rohrbacherstraße bis 9 Uhr abends am Telegramm-Annahmeschalter, in der Nacht am Packammerschalter im Posthof.

Briefkasten befinden sich:

Bahnhofgebäude Karlsthor
 Hauptstraße 221 (Fräulein R. Schulz)
 " 209 (Großh. Bezirksamt)
 " 206 (Prinz Karl)
 Marktplatz 10 (Mathaus)
 Steingasse 1 (Kaufmann J. Staud Nachf.)
 Fischmarkt 4 (Kaufmann R. Will)
 Kettengasse 9 (Bäcker J. Weidner)
 Neue Schloßstraße 10 (St. Weißgerber)
 Blöck (Ecke der Sandgasse)
 Hauptstraße 96 (Kaufmann Loewenthal)
 Hauptstraße 78 (Kaufmann K. Bollmond)
 Leopoldstraße 29 (Café-Restaurant Mai)
 Hauptstraße 15 (Karl Bögel, Bäcker)
 Badisches Bahnhofgebäude (Bahustieg)
 Rohrbacherstraße 34 (Gärtner Scheurer)
 Kaiserstraße 42 (Landwirt V. Gamber)

Bergheimerstraße 43 (Bäcker Kraus)
 Bergheimerstraße (Städt. Verbrauchsteuererheberhäuschen)
 Poststraße 2 (Akademisches Krankenhaus)
 Bahnhofstraße (Eisenbahnwerkstätte)
 Hauptstraße 129
 Gaisbergstraße 64
 Untere Neekarstraße 1
 Zwingerstraße 13 (Joseph Wolff Witwe)
 in Schlierbach am „Jägerhaus“
 in Neuenheim Ladenburgerstraße 17
 Ecke der Mönchhof- und Klosterstraße
 Neuenheimer Landstraße 24
 Neuenheim Bergstraße 4
 Ziegelhäuser Landstr. 26
 Volkentur, Speiererhof, Königsstuhl, Kohlhof-Hotel, Schloßhof
 Neuenheim, Brückenstraße 37
 Bergheimerstr. 153 (Neues Schlachthaus)

Bei den nachverzeichneten Inhabern amtlicher Verkaufsstellen und bei den Orts- und Landbriefträgern können Postwertzeichen in geringeren Quantitäten bezogen werden:

1. Kaufmann H. Feld, Bergheimerstr. 27	7. Kaufmann R. Mutschler, Hauptstr. 198
2. Eugen Wisler, Hauptstr. 68	8. " H. Ehhalt, in Neuenheim
3. " Wilh. Birkle, Hauptstr. 116	9. Restaurateur Rob. Wenzel z. Jägerhaus in Schlierbach
4. " Karl Will, Fischmarkt 4	10. C. Autenrieth, Landhausstr. 16
5. " R. E. Otto, Unterestr. 19	11. Paul Dietrich, Rohrbacherstr. 45
6. " Dsk. Achenbach, Henmarkt 2	

Die Bestellung im Orte beginnt:

a) an Wochentagen: für Briefe im Sommer 6³⁰ u. 11^{1/4} Uhr vormittags und 3, 5 und 7^{1/4} Uhr nachmittags; im Winter 7 u. 11^{1/4} Uhr vormittags und 3, 5 und 7^{1/4} Uhr nachmittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags, im Winter 8 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags;

für Pakete und Geldbriefe: im Sommer und Winter 7³⁰ vormittags und 3 und 6 Uhr nachmittags;

b) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: für Briefe im Sommer 6³⁰ vormittags, im Winter 7 Uhr vormittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr, im Winter 8 Uhr vormittags;

für Pakete: im Sommer und Winter 7³⁰ vormittags.

Die Abfertigung der Landbriefträger findet statt: 1. an Werktagen: 7 Uhr vormittags und 4 Uhr 30 Min. nachmittags; 2. an Sonn- und Feiertagen: 7 Uhr vormittags.

Die Bestellung von Paketen nach dem Landbestellbezirke findet an Sonn- u. Feiertagen nicht statt. Am Charfreitage, Bußtage, Himmelfahrtstage, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbestellbezirke gänzlich.

Auszug aus dem Posttarif.

A. Tarif für gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Geschäftspapiere, Einschreibsendungen.

I. Gewöhnliche Briefe:	frankiert	unfrankiert
Porto bis zu 15 Gramm einschließlich	10 Pfg.	20 Pfg.
Porto über 15 bis 250 Gramm einschließlich	20 Pfg.	30 Pfg.
Porto für je 15 Gramm nach den übrigen Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	20 Pfg.	40 Pfg.

II. Postkarten müssen frankiert werden. Das Porto beträgt:

a. für jede einfache Postkarte	5 Pfg.
b. für jede Postkarte mit Antwort	10 "
c. für jede Weltpostkarte	10 "
d. für jede Weltpostkarte mit Antwort	20 "

III. Drucksachen müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze im Reichspostbezirk: 1 Kilogramm.

Porto bis 50 Gramm einschließlich	3 Pfg.
" über 50 Gramm bis 100 Gramm einschließlich	5 "
" über 100 " " 250 " " "	10 "
" über 250 " " 500 " " "	20 "
" über 500 " " 1 Kilogramm	30 "
" für je 50 Gramm nach den Ländern des Welt- postvereins und des Vereins-Auslandes	5 "
bis zur Gewichtsgrenze von 2 Kilogramm.	

IV. Warenproben müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze 250 Gramm.

Porto ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht für jede Warenprobe	10 Pfg.
Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	5 Pfg., mindestens 10 Pfg.

V. Geschäftspapiere innerhalb Deutschland und nach Oesterreich nicht zulässig.
Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Welt-
postvereins und des Vereins-Auslandes . 5 Pfg., mindestens 20 Pfg.

VI. Für Einschreibsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Pakete ohne angegebenen Wert) ist außer dem betr. Porto eine Einschreibgebühr von 20 Pfg. ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht zu entrichten.

Für Beschaffung eines Rückschiffes weitere 20 Pfg.

B. Postanweisungen sind bis zu 400 Mark zulässig. Die voranzubezahlende Gebühr beträgt:

bis einschließlich 100 Mark	20 Pfg.
über 100 bis 200 Mark	30 Pfg.
über 200 bis 400 Mark	40 Pfg.

Formulare sind bei allen Postanstalten käuflich (ungestempelte je 20 Stück für 10 Pfg.). Zu Postanweisungen nach dem Auslande kommt ein besonderes Formular, welches mit lateinischen Buchstaben auszufüllen ist, in Anwendung.

Postanweisungen sind zulässig im Verkehr mit Argentinien, Belgien, Bulgarien, Chile, China (Shanghai und Tientsin), Großbritannien und Irland, Canada und den meisten übrigen Britischen Besitzungen bez. Britischen Postanstalten in außer-europäischen Ländern, Dänemark, den Dänischen Antillen, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Egypten, Frankreich mit Algerien, Griechenland, Italien, Japan, dem Kamerun-Gebiet, Liberia, Luxemburg, Niederland, den Niederländischen Kolonien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn nebst Okkupationsgebiet, Oranje-Freistaat, Portugal, Rumänien, Salvador, Schweden, der Schweiz, dem Königreich Siam, der Südafrikanischen Republik, dem Togogebiet, Tripolis, der Türkei (Constantinopel, Adrianopel, Beirut, Salonich, Smyrna), Tunis, den Vereinigten Staaten von Amerika.

C. Postauftragsbriefe müssen frankiert werden. Für einen Postauftrag kommen folgende Gebühren in Ansatz:

1) Porto für den Postauftragsbrief mit 30 Pfg.

2) a. bei Postaufträgen zur Geldeinziehung die tarifmäßige Postanweisungsgebühr für die Uebermittlung des eingezogenen Geldbetrages;

b. bei Postaufträgen zur Accepteinholung Porto für die Rücksendung des angenommenen Wechsels mit 30 Pfg.

Das Porto unter 1. ist vom Auftraggeber voraus zu bezahlen. Die Postanweisungsgebühr (2a) wird von dem eingezogenen Geldbetrage in Abzug gebracht. Der Portobetrag unter 2b wird dem Auftraggeber bei Uebersendung des angenommenen Wechsels angerechnet.

Ist die Zahlung des Geldbetrages oder die Annahme des Wechsels verweigert worden, so wird die Rücksendung des Auftrags und die Weiterleitung desselben an einen anderen Empfänger oder an eine zur Aufnahme des Wechselprotestes befugte Person ohne neuen Gebührenansatz bewirkt.

Postaufträge zu Bücher sendungen: Franko für die Bücher sendung je nach dem Gewicht 20 bezw. 30 Pfg., besondere Gebühr für die Einziehung des Geldbetrags 10 Pfg. Im Falle der Versendung unter Einschreibung tritt die Einschreibgebühr mit 20 Pfg. hinzu.

Ueber Postaufträge nach dem Auslande erteilen die Postanstalten bereitwilligst Auskunft.

D. Postnahmen sind bis zu 400 Mark einschl. bei Briefen, Drucksachen und Warenproben bis zum Gewicht von 250 Gramm, sowie bei Postkarten und Paketen zulässig.

Nachnahmesendungen müssen in der Aufschrift mit dem Vermerk „Nachnahme von . . . M. . . Pfg.“ (Marksumme in Zahlen und Buchstaben, Pfennig-Summe nur in Zahlen) versehen sein, und unmittelbar darunter die deutliche Angabe des Namens und Wohnorts — in größeren Städten auch die Wohnung — des Absenders enthalten. Bei Nachnahmepaketen

- K. Bestellgebühren f. d. Stadtbezirk Heidelberg einschl. Neuenheim und Schlierbach
- a. für eine Postanweisung 5 Pfg.
 - b. " einen Geldbrief bis zu 1500 Mt. 5 "
 - c. " " " über 1500—3000 Mt. 10 "
 - d. " " " 3000 Mt. 20 "
 - e. " ein Paket ohne Wertangabe bis einschl. 5 Kilogramm 10 "
 - f. " " " über 5 Kilogramm 15 "
- Gehören 2 oder 3 Pakete zu einer Begleitadresse, so wird für das schwerste Paket die postordnungsmäßige Gebühr, für jedes weitere Paket aber nur eine Gebühr von 5 Pfg. erhoben.
- g. für Pakete mit Wertangabe werden die Ansätze unter b., c. und d., oder wenn die Ansätze unter e. und f. höher sind, diese berechnet.

Kaiserliches Telegraphenamtl.

Rohrbacherstraße 3.

Vorsteher: Jof. Klüpfel, Telegr.-Direktor
 Telegraphen-Sekretär: W. Krause
 Post-Sekretär: Emil Schmidt
 Ober-Telegraphen-Assistenten: Frz. Fischer,
 Jul. Cron, Karl Janisch, Heinrich Mart-
 heiser, Georg Kohleber, Friedr. Lausch
 Telegraphen-Assistent: K. Kirschbaum
 Postassistenten: Friedrich Erhard, Albert
 Blüm, Joh. Astor, Karl Walz
 Postpraktikant: Ludwig Fischer

Telegraphen-Gehilfinnen: Josephine Düh-
 ning und Wilhelmine Michaely
 Postgehilfen: Jof. Mäger, Gust. Effig, Wilh.
 Groß, Vitus Kern
 Briefträger (Telegraphen-Boten): Gottfried
 Clormann, Bernhard Erlewein und G.
 Hilfert
 Ständige Hilfsboten: Gg. Kreisch, W. Kühn,
 Th. Rupp
 Leitungsaufsesser: Karl Noe

Das Telegraphenamtl ist dem Publikum geöffnet: täglich: im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Außerdem findet während der Nacht Telegramm-Aufnahme bei dem Postamt (Eingang von der Hofseite) statt.

Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Bei der am 20. Oktober 1885 eröffneten Fernsprecheinrichtung für hiesige Stadt sind folgende hiesige Firmen beteiligt.

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
104	Abfuhranstalt, Städtische (Zuhrhof)	22	Eisenmann G., Hotelbesitzer
34	Academisches Krankenhaus	115	Ellmer A., Privatier
14	Altschüler A., Kaufmann	82	Emmerling Fr., Verlag der Heidel- berger Zeitung
150	Armbruster, Reichspost	167	Epidemiebaracken städtische
57	Bach Witwe (Schrieders Hotel)	131	Erbach J., Weinhandlung
9	Bahnhof, badischer (Güter-Verwaltung)	169	v. Erlanger A., Privatdozent
19	Bahnhof, Main-Neckar (Güter-Expd.)	61	Fischer Karl, Charcutier
160	Bangel & Schmitt (Otto Betters), Univ.-Buchhandlung und Antiquariat	86	Frauenthmit
158	Bartholomä Ph., Privatier	21	Fuchs H., Wagenfabrik
140	Beiler & Ueberle, Baugehäst	11	Gas- und Wasserwerke, Städtische
12	Bentner J., Lohnkutscher	17	Geiger W., Bahnhofrestaurateur
26	Blank Joseph, Badeapparatenfabrik	121	Geiser Georg, Metzger
164	Brunn J., Weingroßhandlung	32	Genz G., Mühlenbesitzer
33	Buchheim F. W., Druckerei und Verlag des Heidelberger Anzeigers	120	Dr. Gläzner, Hofapotheke
3	Bürkle, Kaufmann	80	Goos L., Kolonialwaaren
70	Busch, Speiererhof	50	Groebe Nachf. (Goos), Delikatessen und Fischhandlung
2	Creditbank, Rheinische	108	Grün Friedr., Färberei und chemische Wascherei
48	Cunz & Cie. Wilh., Bankgeschäft	142	Gutermann Ph., Metzger
151	Daede & Cie., Lackfabrik	98	Häberlein Chr., Konditorei und Café
109	Daede K. F., Chemiker	126	Handrich Fr., Kohlenhandlung
135	Dröll, Instrumentenmacher	122	Hassel Otto, Kohlenhandlung
40	Edelschild Ferd., Eisenhandlung		

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
47	Haß Jean, Lohnkutscher Witwe	52	Mayer Leopold, Hoflieferant
102	Hedmann, Dörr & Cie., Verlag des Neuen Generalanzeigers	144	Mayer Ph., Wirt auf dem Königstuhl
85	Hefft W., Eisengießerei	35	Methlow Friedr., Kaufhaus
7	Heidelberger Aktienbrauerei	141	Molitor W., Fabrikant
38		147	Molitor & Cie., Maschinenfabrik
162	Heidelberg College, Neuenheim	163	Morsch Zach., Fischhandlung
162a		92	Müller Friedrich, Bauunternehmer
123	Heinstein Jean, Heidelb. Ofenfabrik	51	Müller J., Kohlenhandlung
99	Heinz & Glychherr, Kimmelsbacherhof	27	Müller Karl, Hotelbesitzer
16	Helmreich & Cie., Nagelfabrik in Wieslingen	67	Müller K., Metzger
25	Henk & Niederheiser, Güterbestätterei	159	Münch Jakob, Kohlenhandlung
138	Hentzenhaf & Ebert, Baugeschäft	110	Mutschler Mich., Kaufmann
119	Herrmann L., Schuhfabrik	81	Napp F. W., Geschäftsgagent
91	Hirschel F. A., Schlossparkhotel	165	Nuzinger N. & Cie., Jalousienfabrik, Ziegelhausen
64	Hölzer Jakob, Metzger	166	Nuzinger N. & Cie., Komptoir, Gaisbergstraße
103	Hoffmeister H., Lederhandlung	78	Ober Witwe, Lohnkutscher
93	Jäger Theodor, Eisenhandlung	60	Penner Gebr.
114	Jhrig Peter jun., Güterbestätter	160	Peters Otto, Buchhändler
76a	Kall A., Fabrikant	125	Pfeiffer Karl, Buchdruckerei (Tageblatt)
107	Kaufmann & Schloß, Kaufleute	6	Pfeiffer G., Elektrotechniker
149	Kauz, Mineralwassergeschäft	77	Pfeiffer, J. M., Cigarrenfabrik, Ziegelh.
42	Keller Chr. & Cie.	73	Pfeiffer Rudolf, Sophienstraße
168	Kirner & Willmann, Glas- und Porzellanwarengeschäft	77a	Pfeiffer Wilh., Rohrbacherstraße
113	Knauf Herm., Gastwirt, Ziegelhausen	79	Polizeistation Bismarckplatz
10	Kösters Bank	128	" Schulhaus III
105	Kohlhof, altes Gasthaus	18	" Rathaus, Oberbürgermeister, Stadtbauamt, Sparkasse und Standesamt
111	Kohlhof Gasthaus, N.-G.	94	Popp-Tränkle, Kaufmann
129	Kohlhof, Omnibusstation Molkentur	8	Portland-Cementwerk Heidelberg
29	Korn W., Kolonialwaren	23	Poth Ph., Mannheimer Petroleum-Import
130	Kraeger J., Spediteur	5	Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik
90	Krauth Karl Witwe, Spezereigeschäft	1	Reis W., Baumwollabfälle
83	Kreher Franz, Wildprethandlung	53	Riegler, Bäcker
76	Kühner & Cie. (M. Kall), Ziegelhausen	145	Rishaupt Leonh., Konditorei
31	Küpper Gebr., Hotelbesitzer	87	Roesler Emil, Konditorei
153	Kurhaus Bellevue, N.-G.	72	Rohrmann, Kohlenhandlung
65	Landfried F. jun., Sophienstraße	59	Rosenpläuter, Kaufmann
66	Landfried Jak. sen. Witwe, Friedrichstraße	75	Rübamen Ph., Hotel Lang
63	Landfried Jak. jun., Neuenheim	58	Schäfer & Michel, (Grand Hotel)
46	Landfried P. J., Del- u. Tabakfabrik, Hauptstraße	97	Schellmann Ph., Wildprethandlung
36	Landfried Wilh., Gaisbergstraße	71	Scherer & Dierstein, Tapetenfabrik in Bammenthal
146	Lang Aug., Privatmann	62	Schermers Delikatesen
30	Langbein & Co.	44	Scheuer, Hirsch & Schloß, Baugeschäft
54	Lassig M., Privatier	69	Scheurer Hermann, Kunstgärtner
96	Leimbach Gebr., Mineralwasserfabrik	41	Schifferdecker Dr. Witwe, in Neuenh.
100	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Bergheimerstraße	116	Schlachthaus
161	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Rohrbach	28	Schloßhotel
84	Lobstein Ed., Dr.	112)	Schönenberger G., Zirkornamentenfabrik
101	Löwenstein Jul., Hotelbesitzer	143)	13 Schroedl'sche Brauereigesellschaft
136	Loos J. Chr., Konditorei	106	Schwehr Wilhelm, Konditorei
89	Lufan F., Kaufmann	118	Seppich Jakob, Pfaffengasse
127	Maier Gebr., Cigarrenfabrik	154	Sington W.
56	Maquet G., Sanitäts-Gerätschaftenfabrik	117	Spitzer G. Nachfolger (A. Förger), Hauptstraße

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
45	Staatsanwaltschaft, Großh.	139	Dr. Weber, Privatier
20	Staud Jos. Nachf., Kaufmann	24	Weil Leon, Hopfenhandlung
105	Städtische Wirtschaft, Kohlhof	133	Westhoff G., Hotelbesitzer
148	Trübner Mit., Hofjuwelier	152	Wettstein Jul. Nachf., Kaufmann
124	Ueberle & Rishaupt, Weinhandlung	68	Wilhelm, Prinz zu Sachsen-Weimar
15	Voit G. A., Papierhandlung	157	Wolf Ferd., Kaufmann
55	Volksbank Heidelberger, G. G.	132	Wolf A., Mineralwasserfabrik
88	Vollmond Karl, Kaufmann	95	Wolff Friedr. August, Eisenhandlung
134	Wachter Philipp, Kaffeewirt	37	Wolff & Netter, Eisenhandlung
96	Wachter Wilh., Fabrikant	43	Zeuner H., zum Perkeo
155	Wagner Ludw., Metzger	4	Zimmermann Ph., Hauptstraße
74	Walz F., Kunstgärtner		

Fernsprechstellen der besonderen Telegraphenanlage der Stadtgemeinde Heidelberg:

A. Vermittlungsstelle Rathaus:

Theater, städt. Spritzenhaus I, Verbrauchssteuer-Erheberstelle II, städt. Brunnenmeister, neues Schulhaus in Schlierbach und Schützmann daselbst, Pumpstation I u. II in Schlierbach, Laternenanzünderlokal, Wachtlokal der Infanterietasche

B. Vermittlungsstelle Bismarckplatz:

Fuhrhof, Gaswerk, Verbr.-Steuererheberstelle IV, Schulhaus III, Rathaus Neuenheim, Männer-Armenhaus, Grubenhof, Friedhof, Schlachthausverwaltung

Zur gefälligen Beachtung!

Der Betrieb der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Heidelberg wird von dem Telegraphenamnt in Heidelberg (Mohrbacherstraße 3) geleitet und beaufsichtigt. Es wird ersucht, alle Mitteilungen über eingetretene Störungen und alle Beschwerden über Unregelmäßigkeiten im Stadt-Fernsprechbetriebe zunächst an dieses Amt zu richten.

Vorbemerkungen.

1. Die Anweisung zur Benutzung der Fernsprecheinrichtung ist am Schlusse dieser Bemerkungen abgedruckt.

2. Das Verzeichnis enthält an erster Stelle die Anschluß-Nummer, an zweiter den Namen, den Stand bezw. das Geschäft des Teilnehmers, ferner die Wohnung oder das Geschäftslokal zc., welche angeschlossen sind.

3. Für selbstständige Anschlüsse und für Hausanschlüsse wird je ein Abdruck des Verzeichnisses nebst Nachträgen unentgeltlich geliefert. Weitere Abdrücke sind in Heidelberg bei dem Telegraphenamnt zum Preise von 30 Pfg. für das Verzeichnis und von 5 Pfg. für jeden Nachtrag käuflich zu beziehen.

4. Der Verkehr zwischen den Teilnehmern wird durch eine besondere Dienststelle vermittelt (Vermittlungsanstalt), in welche die Anschlußleitungen für die einzelnen Teilnehmer eingeführt sind. Die Vermittlungsanstalt befindet sich im Telegraphenamnt (Mohrbacherstraße Nr. 3).

5. Anträge wegen Aenderung bezw. Erweiterung der technischen Einrichtungen bestehender Sprechstellen, wegen Aenderung der Eintragungen in der zweiten Spalte des Teilnehmerverzeichnisses u. s. w. sind ebenso wie Anträge wegen Verlegung von Sprechstellen schriftlich und frankiert an die kais. Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) zu richten. Anträge der letzteren Art sind so früh wie möglich zu stellen, damit die Leitung und die sonstigen Einrichtungen für den neuen Anschluß rechtzeitig hergestellt werden können. Den Anträgen ist die Genehmigung des Hauseigentümers zur Aufstellung von Gestängen zc. auf dem von dem Teilnehmer bewohnten oder zu beziehenden Hause gleich beizufügen. Formulare zu solchen Genehmigungs-Erklärungen können schriftlich beantragt werden.

6. Eine öffentliche Sprechstelle ist vorhanden: im Telegraphenamnt (Mohrbacherstraße Nr. 3).

Für jede Benutzung der öffentlichen Sprechstelle bis zur Dauer von drei Minuten ist zu entrichten:

a) Im Stadtverkehr eine Gebühr von 25 Pfg.

b) Im Fernverkehr: auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pfg.; auf weitere Entfernungen eine solche von 1 M.

7. Leitungen für den Fernverkehr bestehen zur Zeit zwischen Heidelberg einerseits und Mannheim, Ludwigshafen (Rhein), Kaiserslautern, Speyer, Darmstadt, Frankfurt (Main), Offenbach (Main), Bockenheim, Mainz, Kastel, Heilbronn Neustadt (Haardt), und Lambrecht andererseits. Dieselben können von den Teilnehmerstellen und von den öffentlichen Sprechstellen aus benutzt werden. Die Gebühr beträgt für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten auf kürzere Entfernungen 50 Pfennig, auf weitere Entfernungen 1 Mark.

8. Im Verkehr zwischen verschiedenen Stadt-Fernsprecheinrichtungen sind die Teilnehmer bei Gesprächen, für welche die Entrichtung der Einzelgebühr von 50 Pfg. oder 1 M. stattfindet (6 und 7) verpflichtet, die Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle über die Dauer der jedesmaligen Gespräche als richtig anzuerkennen. Unterschiede zwischen den Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle und den Angaben der Teilnehmer werden zwar nach Möglichkeit aufgeklärt; jedoch wird der Teilnehmer bei etwaigem Einspruch von der Verpflichtung zur einstweiligen Zahlung der seitens der Vermittlungsanstalt in Rechnung gestellten Gebühren nicht befreit.

Die einfache Dauer der gegen Entrichtung von Einzelgebühren geführten Gespräche ist für den gesamten Verkehr auf drei Minuten festgesetzt. Die Ausdehnung eines Gespräches über drei Minuten hinaus ist nur in dem Falle zugelassen, wenn anderweitige Gesprächs-Anmeldungen nicht vorliegen. Daß die Sprechzeit von drei Minuten abgelaufen sei, wird den Teilnehmern nur dann besonders mitgeteilt, wenn sonstige Gesprächs-Anmeldungen zu erlebigen sind oder wenn der Teilnehmer bei der Anmeldung des Gesprächs die Aufhebung der Verbindung nach drei Minuten ausdrücklich verlangt hat.

9. Im Verkehr auf den Verbindungsleitungen für den Fernverkehr wird für jedes angemeldete, aber ohne Verschulden der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung unausgeführt gebliebene Gespräche auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pfg., auf weitere Entfernungen eine Gebühr von 1 Mark in denjenigen Fällen bei der Anmeldestelle erhoben, in welchen:

- a) der gewünschte Teilnehmer im fernen Orte bei betriebsfähiger Leitung den Anruf nicht beantwortet, oder es ablehnt, in ein Gespräch einzutreten;
- b) derjenige Teilnehmer, von welchem die Anmeldung herrührt, auf die Unterredung verzichtet, bezw. nicht mehr antwortet, nachdem die Fernleitung für ihn zur Benutzung bereit gestellt worden ist.

10. Für dringende Gespräche, welche mit Vorzug vor den gewöhnlichen Gesprächen ausgeführt werden, ist die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs von gleicher Zeitdauer zu erlegen.

11. Die Teilnehmerverzeichnisse der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den auswärtigen Orten können durch Vermittelung des Telegraphenamts in Heidelberg käuflich bezogen werden.

Anweisung

zur Benutzung der Fernsprecheinrichtungen.

Allgemeines.

Die Fernsprecheinrichtung kann in Heidelberg während des Sommers von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends für den allgemeinen Verkehr benutzt werden.

Während der Dauer von Gewittern werden von den Vermittlungsanstalten Verbindungen nicht ausgeführt. Sämtliche Fernsprechapparate sind mit äußerst empfindlichen Blitzschutzvorrichtungen versehen, welche etwaige Entladungen atmosphärischer Elektrizität sicher auffangen und ableiten; immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren.

Bei ruhender Korrespondenz hängen zweckmäßig beide Hör-Apparate (Fernhörer) in den Haken; unbedingt muß indeß der Fernhörer in dem aus dem Gehäuse hervortretenden beweglichen eisernen Haken hängen, da nur so der Becker anspricht.

Bei der Unterhaltung empfiehlt es sich, beide Hörapparate zum gleichzeitigen Hören mit beiden Ohren zu benutzen; auch beim Sprechen gegen die Schallöffnung des aus der Vorderwand des Gehäuses hervorragenden Sprechapparates (Mikrophon) sind beide Fernhörer am Ohr zu behalten. Niemals darf während des Gesprächs ein Fernhörer an dem beweglichen eisernen Haken hängen.

Es ist deutlich, aber nicht zu laut und nicht zu langsam zu sprechen; der Mund muß 3—5 cm von der Schallöffnung des Mikrophons entfernt bleiben.

Genaueste Beachtung der vorstehenden allgemeinen und der folgenden besonderen Bestimmungen ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

A. Im Stadtverkehr.

I. Teilnehmer A wünscht mit Teilnehmer B zu sprechen.

A nimmt den Fernhörer von dem eisernen Haken, hält ihn mit der Schallöffnung an's Ohr, drückt einmal kurz auf den Weckknopf an der Vorderseite des Gehäuses und führt danach den zweiten Hörapparat zum anderen Ohr. Auf die Antwort der Vermittlungsanstalt „hier Amt“ nennt A durch Hineinsprechen in das Mikrophon Nummer und Namen von B, z. B.: „Nummer drei (Nummer der Sprechstelle von B in der Teilnehmerliste) Fränkel.“

Die Anstalt giebt zurück: „Bitte rufen“! Oder sie sagt: „Schon besetzt, bitte nach fünf Minuten nochmals rufen.“ In letzterem Falle erwidert A: „Verstanden“ und hängt die Fernhörer wieder an die Haken.

Auf die Meldung der Vermittlungsanstalt: „Bitte rufen“ drückt A nochmals den Weckknopf, jetzt aber etwa 3—4 Sekunden lang; während des Drückens behält er den vom eisernen Haken genommenen Fernhörer am Ohr. Auf die Gegenmeldung: „Hier B, wer dort?“ beginnt A die Unterhaltung mit: „Hier A“ unter Benützung beider Fernhörer. Es empfiehlt sich, den Abschluß der einzelnen Mitteilungen, Fragen zc. durch „Bitte Antwort“ bzw. durch „Schluß“ zu bezeichnen.

Im Laufe einer Unterhaltung darf der Weckknopf nicht gedrückt werden. Pausen sind während den Unterredungen thunlichst zu vermeiden, wie überhaupt die Dauer der Benützung der Einrichtungen nach Möglichkeit zu beschränken ist. Falls eine kurze Unterbrechung des Gespräches nicht zu vermeiden ist, so muß dennoch der Teilnehmer, welcher die Fortsetzung des Gesprächs erwartet, die Fernhörer unausgesetzt am Ohre behalten. Beim Eintritt einer längeren Pause ist von beiden Teilnehmern das Schlußzeichen zu geben und zur Fortsetzung der Unterhaltung die Vermittlungsanstalt von neuem anzurufen.

Nach beendeter Unterredung hängen die Teilnehmer die Fernhörer an die Haken und geben beide durch dreimaliges kurzes Drücken des Weckknopfes das Schlußzeichen. Die genaue Befolgung dieser Vorschrift ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

Wird nach Schluß einer Unterredung eine anderweitige Verbindung gewünscht, so ist ebenfalls zunächst das Schlußzeichen zu geben und demnächst, aber nicht vor Ablauf einer halben Minute, die Vermittlungsanstalt abermals zu wecken.

II. Teilnehmer B wird geweckt.

Sobald der Wecker ertönt, hebt B die Fernhörer von den Haken, hält sie an die Ohren und meldet sich mit den Worten: „hier B, wer dort?“ (Drücken des Weckknopfes als Gegenmeldung ist durchaus unstatthaft und bewirkt vorzeitige Trennung). A nennt hierauf seinen Namen und beginnt die Unterhaltung.

III. Zur Bestellung einer Nachricht durch die Vermittlungsanstalt ruft der Teilnehmer letztere wie gewöhnlich an und sagt: „Ersuche zu schreiben“. Auf die Antwort: „Bitte bringen“ übermittelt der Teilnehmer die Nachricht und bezeichnet die Beförderungsart durch: „mit Post (als Brief oder Postkarte)“, „durch Eilboten“ oder „als Telegramm“.

B. Im Fernverkehr

nennt der anrufende Teilnehmer seiner Vermittlungsanstalt den Namen des anderen Ortes, sowie Nummer und Namen des Teilnehmers daselbst, z. B. „Frankfurt (Main) Nummer 12, Krebs“. Der Beamte antwortet: „Ich werde rufen“, veranlaßt darauf das weitere und weckt, sobald der gerufene Teilnehmer am Apparat ist, den rufenden. Dieser bringt die Fernhörer, welche er inzwischen an die Haken gehängt hatte, wieder an die Ohren, empfängt die bezügliche Mitteilung der Vermittlungsanstalt und leitet das Gespräch nach erfolgter Meldung des gerufenen Teilnehmers in gewöhnlicher Weise ein. Für den weiteren Verlauf des Gesprächs gelten ebenfalls die Bestimmungen für den Stadtverkehr.

Der gerufene Teilnehmer wird von seiner Vermittlungsanstalt geweckt; dieselbe teilt ihm mit, daß er gerufen werde. Der Teilnehmer meldet sich, beide Fernhörer an den Ohren, in gewöhnlicher Weise.

IV. Kreisaußschuß.

Kreishauptmann: Geheimer Regierungsrat Pfister
 Kreisaußschuß: Dr. Wilhelm Blum, Vorsitzender, Professor Dr. Friedr. Eisenlohr Stellvertreter, Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens, Stadtrat Wilh. Hoffmann, Professor u. Amtsrichter a. D. Dr. Seng,
 Posthalter Wittmer in Gppingen, Gemeinderat Jul. Schiel in Neckarbischofsheim, Gemeinderat Phil. Schweinfurth in Sinsheim, Gerbereibesitzer Jul. Burghardt in Wiesloch
 Kreissekretär: Revisor a. D. Ludwig Ritter
 Kreisrechner: Eduard Schneider, Grabeng. 5

V. Konsulate.

Für Frankreich: Konsul Eugen Cor in Mannheim.
Für Großbritannien: Ferdinand Ladenburg, British Vicekonsul.
 Office of the british Vice-Consulate, D 3. 13, Mannheim open from 10—12 a. m. Sundays and official holidays excepted.
Für das Königreich Griechenland: Konsul J. F. Menzer in Neckargemünd.
Für Italien: Konsul Bornhausen in Mannheim.
Für Oesterreich: Konsul C. Ladenburg in Mannheim.
Für Spanien: Konsul Heinrich Nauert in Mannheim.
Für Venezuela: (Konsulat Mannheim) Konsul W. Köster in Heidelberg.
Für die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Konsul M. Goldfinger in Mannheim L 11, 1 a (Geschäftsstunden 10—12, 2—4).

VI. Städtische Behörden

auf Ende 1894.

a. Stadtrat.

(Sizung des Stadtrates jeden Mittwoch Vormittag im Rathause, Marktplatz 10.)
 Oberbürgermeister: Dr. Karl Wilckens
 Bürgermeister: Dr. Ernst Walz
 Stadträte: Karl Abel, C. L. Ammann, Heint. Bohrmann, Karl Friedr. Daacke, Karl Ditteneh, Dr. Friedrich Eisenlohr, Adam Ellmer, J. W. Hoffmann, Josef Keller, M. L. Lehmann, Karl Leimbach, Dr. Eduard Lobstein, Karl Mohr, C. W. Rom, Albert Ueberle, F. A. Ueberle, Friedrich Wolff und Friedrich August Wolff
 I. Ratsschreiber: Gustav Webel, Stadtratssekretär
 II. Ratsschreiber: Georg Jos. Kaufmann, Standesamtssekretär
 Registrator: Karl Pelikan
 Aktuar: Karl Lösch
 Kanzleihilfe: Friedrich Schent
 Dekopist: Leopold Brenzinger
 Ratsdiener: Wilhelm Bercher, Leonh. Maas, Jakob Vogel und Christian Vogt

b. Bürger-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz
 Mitglieder: der ganze Stadtrat und 96 Stadtverordnete
 Stadtverordnetenvorstand: Ed. Leonhard, Obmann, Dr. M. Cantor, Max Klingel (zugleich Stellvertreter des Obmannes), Fr. Landfried jun., Max Mühlmann
 Stellvertretende Mitglieder: Gustav Koester, Heinrich Stoll
 Stadtverordnete: Jean Ackermann, Kfm., Ernst Aisler, Tapezier, G. A. Bilabel, Alt-Oberbürgermeister, Dr. Wilh. Blum, Privatm., Adolf Brechler, Kaufm., Dr. Moriz Cantor, Hofrat, Wilhelm Clor-
 mann, Schreiner, Friedrich Dilg, Privatmann, Emil Edel, Zimmermeister, Frdr. Emmerling, Buchhändler, Martin Engelman, Tapezier, Dr. Wilhelm Erb, Geh. Rat, L. Frank, Kfm., Fr. Mich. Frauenfeld, Tüncher, Karl Fries, Stationsassistent, Karl Fuchs, Fabrikant, Georg Gamber, Flaschner, Peter Giesler, Priv., Philipp Gitzler, Tischler, Louis Goos, Kaufmann, Ludwig Goos, Deconom, Jos. Greber, Schlossermeister, Jos. Haller, Schlossermeister, Johann Hartenstein, Schlossermeister, Fr. Hartmann, Oberbetriebsinspektor, Dr. Rudolf Heinze, Geh. Rat, Karl Henrici, Kaufmann, Jakob Herion, Schuhmachermeister, Friedrich Heß, Geometer, Anton Hesselbach, Priv.,

Gg. Hofpauer, Bankvorstand, Karl Hog, Hauptlehrer, Christ. Hummel, Kleidermacher, Johann Jahn, Baunternehmer, Johann Moiss Jakob, Schmied, Rudolf Jung, Mechaniker, Max Klingel, Kaufmann, Hofrat Dr. Franz Knauß, Bezirksarzt, Phil. Knell, Kaufm., Franz Knoch, Schneidermeister, Dr. Adolf Koch, Prof., Heinrich Koch, Messgermeister, Gustav Koester, Buchhändler, Heinrich Krall, Gastwirt, Otto Krafel, Bankdirektor, Friedr. Landfried jun., Fabrikant, Mich. Lang, Landwirt, Ed. Leonhard, Anwalt, Franz Leopold, Schlossermeister, Bernhard Mayer, Uhrmacher, Dr. Gg. Meyer, Geh. Hofrat, Georg Michel, Schreinermeister, Dr. Karl Mittermaier, Medizinalrat, Friedrich Moller, Privatmann, Max Mühlmann, Kaufm., Karl Müller, Materialist, Karl Phil. Müller, Kohlenhändler, Ferdinand Neuer, Bäckermeister, Jakob Otto, Maler und Tünchermeister, Otto Patters, Buchhändler, Karl Birsch, Gerbereibesitzer, Franz Popp, Kaufmann, Josef Popp, Gürtler, Dr. Gg. Quincke, Geheimerat, Eduard Reiss, Fabrikant,

Hermann Reiske, Kaufmann, Karl Reil, Schmiedmeister, Ludwig Ritter, Revisor a. D., Friedr. Rishaupt, Fabrikant, Emil Rösler, Hofkonditor, August Sadizki, Wertmeister, Aug. Schaaff, Seilermeister, Georg Schmidt, Zimmermeister, Daniel Schmitt, Privatm., Friedrich Schneider, Landwirt, Friedrich Schrade, Privatm., Heinr. Schwarzbeck, Lederhändler, Jakob Schweikert, Kaufmann, Adolf Sendele, Kaminfeger, Heinrich Sieber, Schmiedmeister, Jakob Spengel, Priv., Heinrich Stoll, Lederhändler, H. Strübe, Kreis-schulrat, Dr. A. Thorbecke, Direktor, Kaspar Ueberle, Landwirt, Frdr. Vogel, Küfermstr., Peter Both, Landwirt, Friedr. Walb, Instrumentenm., Ludwig Weller, Wagnermeister, Stefan Werner, Priv., Joh. Wirth, Chirurg, Eugen Wisler, Kaufm., Dr. Franz Wolf, Medizinalrat, Gust. Wolf, Mechaniker, Benno Wolff, Kaufm., Georg Wolfhard, Kaufm.
Schriftführer: Ratsschreiber Gustav Webel
Rechnungs-Prüfungs-Kommission: Otto Krafel, Vorsitzender, Ed. Reiss, Hermann Reiske, Daniel Schmitt und Benno Wolff

c. Gemeindegerecht.

(Bürgermeisteramt.)

Amstszimmer: Rathhausneubau zwei Treppen hoch.

Zuständig zur Entscheidung über vermögensrechtliche Ansprüche, deren Gegenstand in Geld oder Geldwert die Summe von 60 Mark nicht übersteigt, zwischen Parteien, welche hier den Wohnsitz, eine Niederlassung oder im Sinne der §§ 18, 21 der Civilprozessordnung den Aufenthalt haben.

Der Vorsteher des Gemeindegerechts fungiert auch als **Vergleichsbehörde** (Schiedsmann) nach dem Gesetz vom 16. April 1880 in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten, sowie beim Sühneverfuch bei Beleidigungen und Körperverletzungen

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz

Aktuar: Karl Bösch

Gemeindediener: Leonhard Maas

Feldhüter: Gg. Hebert, Wilh. Schweikart und Joh. Werner hier, Joh. Feigenbuk in Rohrbach, Karl Brecht in Schlierbach, Robert Karch und Johann Markmann in Neuenheim.

d. Gewerbegericht.

Zuständig für gewerbliche Streitigkeiten und zwar:

- Ia. zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits und
- b. zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers,
- IIa. zwischen Personen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerhalb der Arbeitsstätte der letzteren mit Anfertigung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt sind (Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende) und ihren Arbeitgebern, auch wenn diese Personen die Rohstoffe oder Halbfabrikate, welche sie bearbeiten oder verarbeiten, selbst beschaffen,
- b. zwischen Hausgewerbetreibenden (Heimarbeitern) der vorbezeichneten Art unter einander, sofern sie von demselben Arbeitgeber beschäftigt werden.

Ordentliche Gerichtstage, jeweils am 1. und 3. Freitag eines jeden Monats im Stadtratsaal vormittags 9 Uhr beginnend.

Die Gerichtsschreiberei befindet sich im Rathhausneubau zwei Treppen hoch, gegenüber dem Bureau des Bürgermeisteramts.

Amststage jeden Dienstag und Freitag vormittags von 9–12 Uhr.

Vorsitzender des Gewerbegerichts:

Bürgermeister Dr. Walz

Stellvert. Vorsitzender d. Gewerbegerichts:

Oberbürgermeister Dr. Wilckens, Stadträte K. Leimbach und C. L. Ammann

Beisitzer

1. Aus der Zahl der Arbeitgeber:

Wilh. Glormann, Schreinerstr., K. Fuchs, Wagenfabrikant, Chr. Hummel, Kleidermacher, Hch. Koch, Metzgerstr., Philipp Strall, Baumeister, Konr. Moser, Maler

u. Tüncher, Lucius Niegler, Bäckermstr., Anton Scherer, Schlossermeister, Georg Schmidt, Zimmermeister, Frdr. Siebenhaar, Schuhmachermeister

2. aus der Zahl der Arbeiter:

Jakob Fries, Schriftfeger, Karl Heilmann, Schuhmacher, Aug. Maibauer, Schmied, Friedrich Neuburger, Schreiner, August Ortlieb, Zimmermann, Friedrich Rech, Wagner, Robert Rohrmann, Maurer, Martin Schweikart, Kutscher
Gerichtsschreiber: Sekretär A. Dürr

e. Absuhranstalt.

Fuhrhof und Grubenhof nördlich bezw. südlich der Wieblingler Landstraße.

Verwalter: C. F. E. Reinhardt (Wohnung Städt. Fuhrhof)

Kassier: Fr. Guth

Aufscher: Konrad Guth (Städt. Fuhrhof)
Maschinist: Jakob Morgenstern

f. Städtisches Aichamt.

Vorstand: Stadtrat Josef Keller

Nicher für Waagen, Gewichte, Längen- und Flüssigkeitsmaße: Mechanikus Wilhelm Pfaff, Hauptstr. 63

Nichanstalt für Fässer: Untere Neckarstraße 112. Nicher: Küfer Jakob Sulzer in Neuenheim: Fr. Vogel, Lutherstr. 12

g. Chemisches Laboratorium.

Platz 24

(Amtliche Untersuchungsanstalt für Nahrungs-, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände.)
Geöffnet zur Entgegennahme von Untersuchungsgegenständen an allen Wochentagen und zwar

im Sommer von 9—11 Uhr }
im Winter " 10—12 " } vormittags.

Vorstand: Dr. A. Buecher.

h. Gas- und Wasserwerke.

Gaswerkstraße 8

Büreaustunden: Jeden Wochentag von 8—12 und 2—6 Uhr.

Direktor: Friedrich Götner

Hilfsingenieur: Theodor Walke

Betriebsinspektor: P. Neuer

Kassier: K. Vogt

Buchhalter: Franz Hoffmann

Gehilfen: Wilh. Anderst u. Sebast. Frank

Brunnenmeister: Rudolf Frits

Gasmeister: Friedrich Minne

Kassendiener: Johann Siebenhaar und

Adam Sommer

Laternen-Aufscher: Julius Knopf

Maschinist: Fr. Obländer (in Schlierbach)

i. Gewähr- und Pfandgericht.

Rathausneubau in der Hirschstraße II. Stock.

Vorstand: Georg Hofmeister, Grund- und Pfandbuchführer

Gehilfen: Fr. Wolf (Stellvertreter), Fr. Hertweck, Karl Rapp und Karl Kaiser

k. Hochbauamt.

Rathaus III. Stock.

Für das Publikum ist das Bureau vormittags von 10—12 Uhr geöffnet

Vorstand: Stadtbaumeister Architekt Otto Ehrmann

Ortsbaukontrolleur: Max Schneider

Kanzlei-Assistent: Berthold Sieber

Gehilfe: Hermann Kölmel

Bauaufseher: Heinrich Scheele

Stadtgärtner: Georg Himmer

Stadtbauarbeiter: Karl Lenz

Anlagen-Aufscher: Karl Wachter

l. Leihhaus.

Hauptstraße 230.

Geöffnet an jedem Werktag. Vom 1. März bis 1. November von 8—12 Uhr vormittags und vom 1. November bis 1. März von 9—12 Uhr vormittags

Kassier: Heinrich Hoffmann
Kontroleur: Josef Neuser
Tagator: Louis Schäfer
Diener: Blasius Gög

m. Ortsviehversicherungsanstalt.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz
Stellvertreter: Stadtrat N. Elmer
Mitglieder: Georg Busch II, Landwirt hier und Peter Both im Stadtteil Neuenheim
Rechner: Stadtrechner Dingeldein
Anstaltsarzt: Bezirkstierarzt Fuchs
Schriftführer: Sekretär Bösch

Schäfer für Heidelberg: Christian Joh. Arnold, Theobald Ueberle und Heinrich Welsch
Schäfer für Neuenheim: Ludw. Schröder und Martin Vogel
Schäfer für Schlierbach: Hermann Leiz und Friedrich Schneider

n. Pfennigsparkasse.

Bureau im Rathaus-Neubau (Städtische Sparkasse.)

Rechner: Josef Neuser

o. Rechnungs-Revision, Rathaus III. Stock.

Revisor: Friedrich Leift

Rechnungskontroleur: Emil Vickel

p. Schlacht- und Viehhof.

Bergheimerstraße 153.

Vorstand: Fr. Fuchs, Bezirkstierarzt
Assistent: Franz Hint, Tierarzt
Kassier: Ludwig Reittig
Gallenmeister: Otto Treu

I. Maschinist: Jakob Bühler
II. " Hermann Bergmaier
Portier: Valentin Kohleder

q. Sekretariat für Alters- und Invalidenversicherung.

Rathausneubau, Erdgeschöß.

Vorstand: Stadtrat H. Bohrmann

Gehilfe: Sebastian Helmstädter

r. Sparkasse.

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, II. Stock.

Geschäftsstunden für Einlagen und Rückzahlungen: Mittwoch und Freitag vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—4 Uhr und Dienstag und Samstag vormittags von 9—12 Uhr

Sparkasse-Rechner: Georg Schneider
Kassen- u. Rechnungskontroleur: E. Vickel
Buchhalter: Josef Neuser
Gehilfe: Friedrich Mai
Diener: Georg Walter

s. Stadtbezirksforstrei, Grabengasse No. 16.

Amtstag: Freitag vormittag.

Vorstand: Dienstverweiser Rudolf Woll, Forstpraktikant
Waldbauinspektor: Peter Hebert
Waldhüter: Georg Sauer und Michael

Clormann in Schlierbach, Jakob Kilian und Kaspar Sauer auf dem Kohlhof, Johann Gerhäuser hier, Math. Schädel in Hohrbach, Franz Frisch in Neuenheim

t. Stadtkasse (und Armenkasse, Gemeindefrankenversicherungskasse).

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, Erdgeschöß.

Die Kasse ist geöffnet: vormittags von 8—12 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr
Vorstand: Friedr. Dingeldein, Stadtrechner
Buchhalter: Karl Boos

Gehilfen: Friedr. Link, Otto Woll, Valentin Probst und Friedr. Sulzer
Kontroleur: Emanuel Köppler
Geldheber: Louis Hörule

II. Standesamt.

Rathaus III. Stock.

Geschäftsstunden: vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist das Standesamt nur zur Anmeldung von Todesfällen vormittags von 10—11 Uhr geöffnet
Gewöhnliche Trauungstage: Dienstag, Donnerstag und Samstag vormittags von 11 Uhr ab

Standesbeamter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz
I. Stellvertreter: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
II. Stellvertreter: Ratschreiber Georg Joseph Kaufmann
III. Stellvertreter (für Geburts- und Sterbefälle) Armenratssekretär Ad. Dürr
Gehilfe: Heinrich Stams

v. Tiefbauamt, (Rathaus III. Stock).

Für das Publikum geöffnet von 10—12 Uhr vormittags
Vorstand: Stadtbaumeister Ingenieur Gust. Ad. Schaber
Zweiter Ingenieur: Hugo Weinbauer
Zeichner: Heinrich Schneider

Kanzlei-Assistent: Berthold Sieber
Gehilfe: Hermann Kölmel
Stadtbauaufseher: J. J. Lay
Straßenmeister: Albert Mühlbauer
Diener: Karl Lenz

w. Verbrauchssteuererhebung.

Kontroleur: Friedrich Hauck
Erheber: Johann Straub, Georg Bauer,

W. Jänglein, A. Greitmann, Hermann Schwab, J. Karch u. Wilhelm Winkler

Für einzelne Verwaltungszweige bestehen folgende Kommissionen:

1. Kommission für das Absuhrwesen.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
Mitglieder: Stadträte Bohrmann, Ditteney, Hoffmann und Keller, Bezirkstier-

arzt Fuchs, Privatmann Ed. Lipowsky, Medizinalrat Dr. G. Mittermaier, Verwalter Reinhardt, Stadt-Baumeister Schaber
Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

2. Anlagen-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat W. Hoffmann
Mitglieder: Stadträte Bohrmann und

Mohr, Privatmann Ed. Lipowsky

3. Arbeiterversicherungs-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat Heinrich Bohrmann

Mitglieder: Stadträte W. Hoffmann, A. L. Lehmann, Carl Leimbach
Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

4. Armenrat, Rathaus-Neubau II. Stock.

Bürgermeister Dr. Ernst Walz, Vorsitzender, Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter
Mitglieder: Prof. Dr. Bierordt, Direktor d. med. Poliklinik als Armenarzt, Amtm. Dr. Arnsperger, als Vertreter des Gr. Bezirksamtes, Stadtpfarrer Fr. Schwarz, Bezirksrabbiner Dr. H. Sondheimer, Dr. Fr. Beda Stubenvoll, Stadtpfarrer, Franz Wilms, Stadtpfarrer und die Stadträte und Armenpfleger: G. Apler, Friedr. Dilg, Karl Ditteney, A. Ulmer,

K. Gebhard, J. P. Gieser, Louis Goos, Phil. Hess, G. Hog, K. Kerzinger, Fr. Leupold, Fr. Moller, F. Popp, Joseph Popp, K. Rell, G. Rösler, G. W. Rom, J. Schweikert, Sch. Stoll, P. Both, J. Wirth und G. Wiskler
Armenratssekretär: Adolf Dürr
Gehilfen: Joh. Fehring und K. Los
Armenkassenrechner: Fr. Dingelbein
Diener: Georg Walter

Zum Zweck der Armenpflege ist die Stadt in 22 Bezirke eingeteilt:

I. Schlierbach vom zweiten Bahnübergang an
Armenpfleger: Priv. Joh. Peter Gieser

II. Schlierbach vom Karlsthor bis zum zweiten Bahnübergang
Armenpfleger: Kaufm. Jak. Schweikert

- III. Nördliche Seite der Hauptstraße vom Markt bis zum Karlssthor, Hirschstraße, Leyergasse, Jakobsstraße, Ob. Neckarstraße mit Ausnahme von Haus Nr. 15 und Neckarmünzgasse
Armenpfleger: Thonwarenfabrikant K. Kerzinger
- IV. Obere Neckarstraße Nr. 15
Armenpfleger: Tapezier G. Aßler
- V. Hauptstraße südliche Seite vom Kornmarkt bis zum Karlssthor, einschl. Kurzer Buckel und Eiselplatz
Armenpfleger: Chirurg Johann Wirth
- VI. Haspelgasse, Steingasse, Fischergasse, Semmelsgasse, Fischmarkt u. Marktpl.
Armenpfleger: Privatmann Fr. Dilg
- VII. Hauptstraße südl. Seite von d. Krämergasse bis zum Kornmarkt, Oberer und Unterer Faulplatz
Armenpfleger: Kaufmann Franz Popp
- VIII. Hauptstraße südl. Seite vom Ludwigplatz bis einschl. Krämergasse
Armenpfleger: Hauptlehrer Karl Hog
- IX. Bussemergasse und Küchengäßchen
Armenpfleger: Kaufmann Karl Müller (G. A. Thomas Nachf.)
- X. Dreikönigstraße
Armenpfleger: Lederhändler Hch. Stoll
- XI. Nördliche Seite der Hauptstraße von der Marstallstraße bis zum Markt (Café Wächter), Unterstraße, Lauerstraße und Pfaffengasse
Armenpfleger: Stadtrat Fr. Aug. Wolff
- XII. Kleine Mantelgasse, östliche Seite
Armenpfleger: Girtlermstr. Jos. Popp
- XIII. Kleine Mantelgasse, westliche Seite, Große Mantelgasse und Heumarkt
Armenpfleger: Schlossermeister Franz Leopold
- XIV. Schloßberg unterer Teil bis zum Durchzug des neuen Schloßweges, ferner Klingenthor- und Klingenteichstraße, Schloßberg oberer Teil, neue Schloßstraße und Wolfsbrunnenweg
Armenpfleger: Privatmann Fr. Moller
- XV. Hauptstraße südliche Seite von der St. Annagasse bis einschl. Grabengasse, Leopoldstraße und Plöck
Armenpfleger: Hofkonditor G. Rösler
- XVI. Hauptstraße nördl. Seite von der Ziegelgasse bis einschl. Marstallstr. und Unt. Neckarstr. von No. 58—116
Armenpfleger: Fabrikant G. Wißler
- XVII. Hauptstraße nördl. Seite vom Darmstädter Hof bis einschl. Ziegelgasse, und Untere Neckarstraße bis Nr. 56
Armenpfleger: Kaufmann Louis Goos
- XVIII. Bergb. Baubezirk, begrenzt südlich von der Bahlinie
Armenpfleger: Stadtrat Karl Ditteneh
- XIX. Rohrbacher Baubezirk, östlicher Teil zwischen Gaisberg- u. Kleinschmidtstraße
Armenpfleger: Stadtrat A. Ellmer
- XX. Rohrbacher Baubezirk, westl. Teil und Speherer Baubezirk
Armenpfleger: Hauptlehrer K. Gebhard
- XXI. Stadtteil Neuenheim östlich von der Brückenstraße
Armenpfleger: Schiffwirt Ph. Hef
- XXII. Stadtteil Neuenheim westl. von der Brückenstraße
Armenpfleger: Landwirt B. Both
- Die Armenhäuser stehen unter einem der Oberaufsicht des Armenrates unterstellten Aufsichtsrat, welchem angehören Bürgermeister Dr. Ernst Walz als Vorsitzender, G. W. Rom, Stadtrat, als Stellvertreter desselben, außerdem Privatmann Frdr. Dilg, Stadtrat A. Ellmer, Privatmann Fr. Moller, Kfm. Fr. Popp, Kaufm. J. Schweikert und Stadtrat F. A. Ueberle
- Die Leitung des Männer-Armenhauses ist dem Verwalter Heinr. Schütz, jene des Frauen-Armenhauses dem Verwalter Hch. Clormann übertragen.
- Für das Waisenhaus und Erziehungs- haus wurde ebenfalls ein besonderer, dem Armenrate unterstellter Verwaltungsrat errichtet, bestehend aus: Bürgermeister Dr. Walz als Vorsitzender, Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter, Stadtrat Dr. Friedr. Eisenlohr, Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat, Stadtpfr. W. Hönig, Kaufm. Ph. Knehl, St. Werner und Stadtpfarrer Dr. Stubenwoll
- Als Hausväter sind angestellt: für das Waisenhaus: Hauptlehrer Albert Hübner und für das Erziehungs- haus: Hauptlehrer A. Schifferer

5. Feld-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz	Mich. Lang, Franz Mai, Kaspar Ueberle,
Stellvertreter: Stadtrat F. A. Ueberle	Christian Both I, Stadtbezirksforstweiser H. Woll
Mitglieder: Lorenz Bauer, Jakob Christmann, Ludwig Goos in Schlierbach,	Schriftführer: K. Bösch

6. Finanz-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, B. Hoffmann, Josef Keller, A. L. Lehmann und Stadtverordnete Dr. M. Cantor und Ed. Leonhard
 Schriftführer: Ratschreiber Webel

7. Friedhof-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat C. Leimbach
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Ueberle
 Mitglieder: Stadtrat C. F. Daede, Dr. F. Knauff, Bezirksarzt, Franz Mai, Dr. C. Mittermaier, Medizinalrat, Daniel Schmitt, Ab. Sendele, Dr. Arnsperger, Großh. Amtmann, Dr. Stockert, prakt. Arzt, Julius Schück, Stadtpfarrer, Dr. Sondheimer, Bezirksrabbiner, Dr. Frz. Stubenvoll, Stadtpfarrer und Franz Wilms, Stadtpfarrer
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

8. Gas- und Wasserwerks-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Stadtrat C. Abel
 Mitglieder: Stadträte Heinr. Bohrmann, Josef Keller, Karl Leimbach, Karl Mohr, Stadtverordnete Heinr. Hoffmeister, Max Klingel, Karl Pirsch, Direktor Friedrich Gtiner
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

9. Kommission für die Geschichte der Stadt.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Direktor Dr. Thorbecke
 Mitglieder: Stadträte Dr. G. Lobstein, Friedr. Wolff, Stadtverordneter Friedr. Emmerling, Karl Christ, Privatmann, Prof. Dr. v. Duhn, Prof. Dr. Ab. Koch, Direktor Rob. Salzer, Prof. Dr. Henry Thobe, Prof. Dr. A. Waag und Prof. Dr. Wille

10. Gewähr- und Pfandgerichts-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz
 Stellvertreter: Stadtrat Adam Ellmer
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daede, C. W. Rom, Albert Ueberle, Stadtverordneter C. Henrici und Privatmann Gg. Mohr

11. Gewerbeschulrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: H. A. Bisabel, W. Glormann, C. Edel, Stadtpfarrer Hönig, R. Jung, G. Lender, Joh. Kemler, A. Robrian, A. Scherer, Dr. F. Sondheimer, Dr. Stubenvoll, F. Wilms, G. Wolf
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

12. Hinterlegungs-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann und A. L. Lehmann
 Stellvertretende Mitglieder: Stadträte B. Hoffmann und C. W. Rom (Stellvertreter: Stadtrat Ellmer)
 Bei Vorprüfung der Stiftungsrechnungen: Stadträte Daede und Fr. Aug. Wolff (Stellvertreter Stadträte Bohrmann u. Leimbach)
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

13. Leihhaus-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Wolff
 Mitglieder: Stadträte C. W. Rom, F. A. Ueberle, F. A. Wolff, Stadtverordn. Ph. Knehl und St. Werner

14. Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. Abel, Dr. Fr. Eisenlohr und C. Leimbach, Geh. Rat Dr. B. Czerny, Kreis Schulrat H. Strübe, Direktor Dr. A. Thorbecke
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

15. Meß-, Markt- und Lauer-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat C. W. Rom
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Wolff
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daecte, Ditteneh und F. A. Ueberle, Stadtverordnete Franz Popp und Daniel Schmitt
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

16. Kommission für Militärsachen.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat C. Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Ditteneh, A. Ellmer, B. Hoffmann, Stadtverordneter Daniel Schmitt, Major a. D. Bender
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

17. Städtische Musik-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat C. L. Ammann
 Mitglieder: Stadtrat A. L. Lehmann, Staatsanwalt A. v. Dusch, Bankvorstand G. Hospauer, Geh. Rat Dr. B. Meyer, Maler Jak. Otto, Musikdirektor Prof. Dr. Ph. Wolfrum, Geh. Hofrat Dr. C. Jangemeister
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

18. Ortsbau-Kommission.

Vorsitzender: Amtmann Dr. Arnsperger
 Mitglieder: Stadträte Karl Abel, H. Bohrmann, B. Hoffmann, Karl Mohr und Ortsbau-Kontrolleur Schneider

19. Ortsgesundheitsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Dr. Fr. Eisenlohr, Dr. C. Lobstein, Karl Mohr, Chemiker Dr. A. Buecher, Prof. Dr. W. Fleiner, Bezirkstierarzt Fuchs, Bezirksarzt Hofrat Dr. Knauff, Amtm. Dr. Arnsperger, Med.-Nat Dr. C. Mittermaier, Stadtbau-meister G. A. Schaber, Stabsarzt Dr. F. Spieß, Dr. W. Stockerl, Prof. Dr. Bierordt
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

20. Preß-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Dr. Eisenlohr
 Mitglieder: Stadträte Ellmer, Lehmann, Dr. Lobstein, C. Mohr, Fr. Wolff, sowie Prof. Dr. Ad. Koch

21. Beirat der Realschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Karl Abel, Dr. Fr. Eisenlohr, C. Leimbach, Karl Mohr und Fr. Aug. Wolff, Stadtverordneter Geh. Rat Dr. Wilhelm Erb, Prof. C. Gern und Direktor H. Salzer
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

22. Schatzungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, C. Leimbach, C. W. Rom und Albert Ueberle, Steuerrat Kommissär Karl Kästle, Privatm. Th. Klein, Privatm. Ed. Lipowsky, Privatm. Frz. Mai, Privatm. Daniel Schmitt, Privatm. J. Spengel, Privatm. Fr. Schrade, Priv. Bernhard Weber, Privatm. Joh. Werner, Priv. St. Werner und Buchhändler C. Winter

23. Schlacht- und Viehhof-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Abel, Ditteneh, Ellmer, Hoffmann, Keller, Lehmann, Stadtverordn. Hoffmeister, Heinrich Koch, Pirsch, Spengel, Bezirkstierarzt Fuchs
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

24. Schul-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Dr. Friedrich Eisenlohr
 Mitglieder: Stadträte K. Abel, A. Ellmer, K. Mohr, Friedr. Wolff, ferner Gustav Bund, W. Hönig, B. Reiningen, J. Schweinfurth, Dr. Hillel Sondheimer, H. Strübe (zugleich Rektor der Volksschule), Dr. Siubenvoll
 Schriftführer: Hauptl. J. Schweinfurth

25. Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse.

Sigung: Montag Vormittag.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Lehmann, Friedr. Wolff, Friedr. Aug. Wilckens
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
Mitglieder: Stadträte G. F. Daede, A. L. Henrici, Kaufm., Privatmann Friedrich Klingel und St. Werner, Privatmann

26. Stadtbau-Kommission.

Sigung: Dienstag Vormittag.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat W. Hoffmann
Mitglieder: Stadträte G. Abel, H. Bohrmann, Ad. Ellmer, K. Mohr, Albert Ueberle, Priv. Gd. Lipowsky, Privatm. Friedrich Schrade, Stadtbaumeister D. Ehrmann, G. A. Schaber, Ortsbaukontroleur M. Schneider und H. Weinbauer

27. Theater-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
Stellvertreter: Stadtrat Friedrich Wolff
Mitglieder: Stadträte G. L. Ammann, G. F. Daede, A. L. Lehmann und K. Mohr
Schriftführer: Ratsschreiber G. Webel

28. Verbrauchssteuer-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat G. L. Ammann
Mitglieder: Stadträte H. Bohrmann, Dr. Fr. Eisenlohr, W. Hoffmann, G. W. Kom, Oberzollinspektor a. D. D. v. Langsdorff, Stadtrechner Dingeldein

29. Viehzucht-Kommission.

Vorsitzender: Bezirkskierarzt Fuchs
Mitglieder: Gg. Busch II, Ludwig Klein, Heinrich Lenz, Jakob Schweikardt, Joh. Theobald Schweikardt und Peter Both

30. Wald-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Fr. Eisenlohr
Stellvertreter: Stadtrat Karl Mohr
Mitglieder: Stadträte Heurr. Bohrmann, G. Leimbach, Fr. Aug. Wolff, Stadtverordnete Ad. Brechter, Ph. Knehl, Daniel Schmitt und Dienstverweiser der Stadtbezirksforstei Forstwrattikant N. Woll

VII. Kirchliche Behörden.

1. Evangel.-Protestant. Kirche.

a. Evang.-Prot. Stadtpfarramt.

Vertreter: der dienstälteste Stadtpfarrer (Stadtpfarrer Hönig)

Pfarrbezirke:

- I. Bezirk (Schlierbach und die östl. Stadt bis zur Gaspel- und Rettengasse): Stadtpfarrer Adolf Schmittthener
 - II. Bezirk (bis zur Schiff- und Sandgasse): Stadtpfarrer Julius Schlic
 - III. Bezirk (bis zur Sophienstraße): Stadtpfarrer Wilhelm Hönig
 - IV. Bezirk (westlicher Stadtteil): Stadtpfarrer Friedrich Schwarz
- Stadtwilar: Ludwig Giffenlöffel
Kirchendiener für die Heiliggeistkirche: Gg. Spies, Fischerg. 9
Kirchendiener für die Providenzkirche: Wilhelm Kramer, Plöck 60

Stadtteil Neuenheim:

Stadtpfarrer: Robert Schneider

Kirchendiener: Ludwig Helmstädter, Ladenburgerstraße Nr. 26

b. Kirchengemeinderat.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Wilh. Hönig
Mitglieder: sämtliche Stadtpfarrer und die Kirchengemeinderäte: Stadtrat G. Abel, Stadtrat G. L. Ammann, Privatmann Jakob Arnold, Prof. Dr. Baffermann, Privatmann J. A. Ernst, Bäckermeister L. Goos, Kirchenrat Prof. Dr. Karl Holsten, Privatmann J. Hurst, Privatmann Georg Mohr, Seifensieder Georg Schaefer, städt. Stiftungsrechner Leonhard Schmitt, Kreissschulrat H. Strübe und Privatmann Johann Werner
Schriftführ.: Hauptlehrer Berw. Hübner
Diener: Wilhelm Kramer, Plöck 60

Kirchengemeinderat des Stadtteils Neuenheim:

B. Both, L. Geuser, H. Lenz, G. Christmann, W. Weber, F. Arnold

c. Evang. Kirchenbau-Zuspektion.

Bergheimerstraße 71.

Vorstand: Großh. Baurat Behaghel
 Techn. Assistent: Martin Huber, Architekt
 Bauführer: Kollert, Dick, Werner
 Dekopist: Hermann Huckle

d. Evang. Pflege Schönau.

Hirschstr. 17.

Vorstand: Emil Schmidt, Geistl. Verwalter
 Buchhalter: Karl Stockmar
 II. Gehilfe: Christian Gillard
 III. " Wilhelm Klücherer
 Dienerin: Albrecht Schäfer Ehefrau

2. Evang.-lutherische Kreuzgemeinde.

(Unter dem Oberkirchenkollegium der selbständigen ev.-lutherischen Kirche in Preußen, Waldeck, Baden und der Schweiz stehend.) Augustinerkapelle: Grabengasse 20.

Pfarrer: J. Wagner, Neuenheim, Brückenstraße 16
 Kirchen-Vorsteher und Lektor: W. Kubnt, Rhm. Ladenburgerstr. 5

3. Katholische Kirche.**a. Kath. Stadtpfarramt Heidelberg.**

Ingrimsstr. 2.

Stadtpfarrer: Franz Wilms
 Beneficiat: Gustav Bund (Hauptstr. 22)
 1. Kaplan: Kilian Hellinger
 2. Kaplan: Josef Ries
 Kirchendiener: Franz Heller, Schulg. 3
 2. Kirchendiener: Anton Schäfer, Hauptstraße 22

c. Erzbischöfliches Bauamt.

Bergheimerstraße 38.

Dienstvorstand: Erzbischöfl. Bauinspektor Ludwig Maier
 Techn. Assistent: D. Curtaz
 Architekten: Joseph Kunst, Frz. Lohman
 Techn. Gehilfen: Jul. Rint, Karl Weidinger
 Bureauassistent: Rudolf Schumacher
 Schreibgehilfe: Eduard Göt

b. Stiftungsrat.

Stadtpfarrer Franz Wilms, Vorsitzender,
 Dr. L. Fischer sen., Obersteuerverkommissär
 a. D. B. König, Privatm. Leop. Schweiß,
 Zimmermeister Stephan Beth, Rechts-
 anwalt Dr. W. Roufang und Ernst
 Apler, Tapezier

d. Pfälzer kathol. Kirchenschaffnei.

Leopoldstraße 7.

Vorstand: Jos. Heizmann, Dienstverweser
 Buchhalter: Joseph Weizell
 II. Gehilfe: Otto Schmitthelm
 III. Gehilfe: Alfred v. Toussaint
 Diener: Jakob Köser

4. (Alt-)Katholische Gemeinde (Zum heil. Geist).

Stadtpfarrer: Dr. philol. F. B. Stubenvoll,
 Beneficiat ad Sanctam Annam, Haupt-
 straße 79

Kirchendiener: Kerzinger sen., Leyergasse 5
 Kirchengemeinderat: Vorsitzender: Stadtrat
 Keller, Alt-Oberbürgermeister Bilabel,

Prof. Dr. Buhl, Schlossermeister Greber,
 Professor Holzer, Reallehrer Luppold,
 Fabrikant Mahler, Werkmeister Sadizki,
 Rechnungsrat Schneider, Büchsenmacher
 Stengele, Pianofortefabr. Trau, Kaufm.
 G. Wippler

5. Freie religiöse (Deutsch-katholische) Gemeinde.

Vorstandsmitglieder: D. Blag, Vorsitzender,
 Herrm. Schartiger, A. Heberle in Neuenh.

Versammlungslokal im Gartensaale der Harmonie.

Die Vorträge halten die Prediger Scholl
 und Schneider

6. Englische Gemeinde.

English Church, Block 46

Geistlicher: Rev. W. A. Tenwick, British
 Chaplain, Anlage 39

Vorstand: Robert Ghisholm, Klosterstraße 8
 (Neuenheim)

Organist: B. Reiningger, Hauptstraße 67

Kirchendiener: Alois Hildebrand, Krämer-
 gasse 10

7. Israelitische Gemeinde.

Bezirks-Rabbiner: Dr. S. Soudheimer
 Synagogerrat: Kaufm. Sigmund Netter,
 Vorstand, Fabrikant Wilhelm Reiz,
 Buchhändler G. Carlebach, Rfm. Jnl.
 Schloß, Kaufm. Sigmund Seligmann,

Kaufm. Moriz Oppenheimer, Fabrikant
 Max Liebhold

Cantor: Joseph Strauß, Karypeng. 8

Gemeinderechner: R. Chrmann, Pfister 156

Gemeindebiener: S. Seligmann, Unterekt. 28

VIII. Großh. Universität.

- Prorektor (Akademisches Direktorium).
 Geh. Rat Dr. Kohde
 Großer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren
 der fünf Fakultäten
 Engerer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: Geh. Rat Dr. Erb, Exprorektor,
 Kirchenrat Dr. Holsten, Geh. Rat Dr.
 Heinze, Hofrat Dr. Knauff, Professor Dr.
 Dithoff, Geh. Bergrat Dr. Rosenbusch,
 Hofrat Dr. Bittschli, Prof. Dr. Buhl
 Beisitzer in Disziplinarsachen: Oberamt-
 mann Jolly
 Universitäts-Archiv.
 Vorstand: Geh. Hofrat Dr. Zangemeister
 Universitäts-Disziplinarbehörde.
 Disziplinarbeamter: Oberamtmann Jolly
 Universitäts-Kassenverwaltung u. Quästur.
 Vorstand: Oberrechnungsrat Benz
 Oberbuchhalter: W. Benz
 Verwaltungsgehilfe: Ph. Weber
 Kassenbedienter: J. Lehn
 Universitäts-Sekretariat.
 Universitäts-Sekretär: Holl
 Universitäts-Aktuar: Linninger
 Universitäts-Dienstpersonal.
 Oberpedell und Hausmeister Schmidt, Ober-
 pedell Bock, Oberpedell und Hausmeister
 Wittmann
 Universitäts-Institute, welche Hilfsmittel
 für die Studien darbieten.
 Universitäts-Bibliothek.
 Oberbibliothekar: Geh. Hofrat Dr. Zange-
 meister
 Bibliothekare: Professor Dr. Wille und
 Dr. Hinzelmann
 Kustos: Dr. Lorenzen
 Hilfsarbeiter: Dr. Sillib
 Bibliothekbedienter: Ottenbacher u. J. Mayer
 Hilfsbedienter: Joh. Albrecht Schwarz
 Die Universitäts-Bibliothek ist geöffnet für
 den akademischen Lehrkörper: an jedem
 Werktag von 10—12 und 2—4 (von
 Mai bis August von 3—5) Uhr, für die
 übrigen Benutzer: Montag, Dienstag,
 Donnerstag u. Freitag von 10—12 Uhr,
 Mittwoch und Samstag von 2—4 (von
 Mai bis August von 3—5) Uhr. Fremde
 können die Bibliothek an jedem Werktag
 während der Stunden von 10—12 und
 von 2—4 (von Mai bis August v. 3—5)
 Uhr besichtigen
- Evangel.-prot. theologisches Seminar.
 Direktor: Prof. Dr. Bassermann
 Hauptlehrer: Geh. Hofrat Dr. Merz, Kirchen-
 rat Dr. Holsten, Kirchenrat Dr. Haus-
 rath, Kirchenrat Dr. Lemme, Prof. Lic.
 Troelisch, Stadtpfarrer Schmitthenner,
 Prof. Kohrhurst
 Hilfslehrer für Musik: Universitäts-Musik-
 direktor Prof. Dr. Philipp Wolfrum
 Diener: Gögelmann
 Juristisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Becker, Geh. Rat
 Dr. Heinze, Geh. Hofrat Dr. Karlowa,
 Geh. Hofrat Dr. Schröder, Geh. Hofrat
 Dr. G. Meyer, Professor Dr. Buhl, Prof.
 Dr. Jellinek
 Bibliothekar: Professor Dr. Strauch
 Diener: Mayer
 Staatswissenschaftliches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Knies, Prof. Dr.
 Jellinek
 Philologisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Kohde, Hofrat
 Dr. Schöll
 Seminarassistent: Professor Dr. Brandt
 Diener: Gögelmann
 Germanisch-romanisches Seminar.
 Direktoren: Professor Dr. Braune, Pro-
 fessor Dr. Neumann
 Lehrer: Prof. Dr. Ihne, Prof. Dr. Schid
 Assistenten: Prof. Dr. Frhr. v. Waldburg,
 Lektor Dr. Schneegans
 Diener: Mayer
 Historisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Hofrat Dr. Winkelmann,
 Geh. Hofrat Dr. Erdmannsdorffer
 Diener: Gögelmann
 Mathematisch-physikalisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Königsberger,
 Geh. Rat Dr. Quincke
 Diener: Oberpedell u. Hausmeister Wittmann
 Archäologisches Institut.
 Einschl. der Abteilungen für alte Geschichte
 und für neuere Kunst.
 Geöffnet Mittwoch 11—1, Samstag 11—1,
 Sonntag 11—1.
 Direktor: Professor Dr. von Duhn
 Vorstand der Abteilung für alte Geschichte:
 Prof. Dr. von Domaszewski
 Vorstand der Abteilung für neuere Kunst:
 Prof. Dr. Thobe
 Assistent: Zahn, Lehramtspraktikant
 Diener: Gögelmann

Akademisches Krankenhaus.

Der allgemeine Verkehr mit dem akademischen Krankenhaus findet durch das Hauptthor in der Poststraße statt. Das Thor in der Bergheimerstraße ist ausschließlich für die Augenklinik bestimmt.

Die Kranken der medizinischen und chirurgischen Klinik dürfen von 2—4 Uhr Nachmittags, die Kranken der Augenklinik von 10—12 Uhr Vormittags besucht werden. Besuche zu anderen Stunden unterliegen besonderer ärztlicher Genehmigung.

Die Aufnahme von Kranken findet in der Regel nur in den Vormittagsstunden statt. In außerordentlichen Fällen entscheidet der dienstthuende Arzt.

Akad. Krankenhaus-Kommission.

Vorsitzender: Geh. Rat Dr. Erb

Mitglieder: Geh. Rat Dr. Czerny, Geh. Hofrat Dr. Kehler, Geh. Rat Dr. Leber, Prof. Dr. Kraepelin, Hofrat Dr. Knauff, Oberamtmann Jolly, Oberrechnungsrat Benz

Medizinische Klinik.

Geh. Rat Dr. Erb, Direktor, Dr. Dinkler, Dr. Leimbach, Dr. Schüle, Dr. Battelner, Assistenz-Ärzte, Dr. Hegar, Volontärarzt, Oberin Stahl

Kinderklinik (Luisenheilanstalt)

Prof. Dr. Bierordt, Direktor, Dr. Fricke, Assistenzarzt, Oberin Bühler

Chirurgische Klinik.

Geh. Rat Dr. Czerny, Direktor, Dr. Schmidt, Dr. Jordan, Dr. v. Beck, Dr. D. Vulpinus, Dr. Marwede, Assistenz-Ärzte, Dr. Mündler, Dr. Werner, Volontärärzte, Oberin v. Stempel

Apotheke.

Apotheken-Verwalter: Medizinal-Assessor

Dr. G. Vulpinus

Assistenten: Apotheker Hallbauer und Dr. Kolmar

Diener: Wiethopf

Verwaltung.

Vorstand: Rechnungsrat Trunzer

Buchhalter: H. Müller

Verwaltungsassistenten: O. Tritschler, Ph. Niegler

Verwaltungsgehilfe: Ph. Maas

Hausmeister: vacant

Maschinenmeister: H. Kohn

Weißzeugbeschieberin: Fräulein Wigula

Wirtschafterin: Ziegler

Medizinische Poliklinik.

Direktor: Professor Dr. Bierordt

Assistenzärzte: Dr. Wolf, Dr. Bettmann, Dr. Koch

Augenklinik.

Geh. Rat Dr. Leber, Direktor, Dr. v. Hippel, Sulzer, Klag, Assistenzärzte

Irenklinik.

Professor Dr. Kraepelin, Direktor, Dr. Aschaffenburg, Hilfsarzt, Dr. Kemmler, Dr. Trömmner, Assistenzärzte
Verwaltungsassistent: Mehlum
Oberwärter Schneider, Oberwärterin Stail

Frauenklinik.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Kehler
Assistenzärzte: Dr. A. Kimmel, Dr. Heil
Oberin: Scheffer
Oberwärterin: Zeeb

Institut für gerichtliche Medizin.

Hofrat Dr. Knauff

Diener: Ballbusch

Hygienisches Institut.

Direktor: Hofrat Dr. Knauff

Assistent: Dr. Gramer

Diener: Ballbusch

Institut für Ohrenkrankhe.

Direktor: Hofrat Dr. Moos

Assistenzarzt: Dr. Hedderich

Dienerin: Lang

Ambulatorische Klinik für Kehlkopf-, Rachen- und Nasenkrankhe.

Direktor: Prof. Dr. Jurasz

Assistenzarzt: vacant

Anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Gegenbaur

Professor: Prof. Dr. Fr. Maurer

I. Assistent: Dr. G. Klaatsch

II. " Dr. Göppert

I. Diener: Jof. Diez, II. Diener: Wilh. Diez

Pathologisch-anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Arnold

I. Assistent: Prof. Dr. Ernst

II. " Henrique Plenge, appr. Arzt

Diener: Wambach

Physiologisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Kühne

I. Assistent: Prof. Dr. Oswald

II. " Dr. Mays

Diener: Bernatz

Pharmakologisches Institut.

Direktor: Professor Dr. von Schröder

Assistent: Dr. R. Gottlieb

Diener: Frey

Physikalisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke

Assistenten: Dr. G. Englisch, Dr. J. Precht

Diener: Heinrich Pflug

Chemisches Laboratorium.

Direktor: Geh. Rat Dr. Victor Meyer
 Professor Dr. Zannasch
 Assistenten: Prof. Dr. Gattermann, Prof.
 Dr. Jacobson, Prof. Dr. Anwers, Dr.
 Knövenagel, Dr. Abresch, Dr. Heyl
 I. Diener: Jaf. Siegel, II. Diener: Hef
 Maschinist: Strittmatter

Zoologisches Institut und Museum nebst
Paläontologischem Museum.

Direktor: Hofrat Dr. Wütschli
 Assistent: Dr. A. Schuberg
 Präparator: C. Englert
 Diener: C. Abele

Botanischer Garten.

Botanisches Institut und Herbarium.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Pfüger
 Assistent: Dr. Meinecke
 Universitätsgärtner: Massias

Mineralogisch-geologisches Institut.

Direktor: Geh. Bergrat Dr. Rosenbusch
 Assistent: Dr. v. Kraaz-Koschlan
 Hilfsassistent: Dr. Franz Schrodt
 Diener: Joseph Dieg

Modell-Kabinet.

a. Mathematische Abteilung:

Direktor: Geheimer Rat Dr. Königsberger

b. Physikalische Abteilung:

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke
 Diener: Oberpedell u. Hausmstr. Wittmann

Landwirtschaftliche Sammlungen.

Direktor: Hofrat Dr. Stengel
 Diener: Hausmeister Joseph Lehn

Forstbotanische Anlagen im Schloßgarten.

Respizient: Geh. Hofrat Dr. Pfüger
 Marstall.

Universitäts-Reitlehrer: Gau

IX. Lehr- und Erziehungsanstalten.

1. Großh. Gymnasium.

Untere Neckarstraße 16.

Direktor: Dr. Gustav Uhlig, zugleich Hono-
 rarprofessor an der Universität
 Ordentliche Lehrer: die Professoren Julius
 Henrici, Dr. Wilhelm Maler, Dr. Hugo
 Stadtmüller, Dr. Ferd. Köfiger, Dr. Hch.
 Schäfer, Dr. Herm. Müller, Dr. Peter
 Egenolff, Valentin Both, Georg Finzer,
 Dr. Samuel Brandt (zugleich außer-
 ordentl. Professor an der Universität),
 Dr. Alfred Hilgard, Dr. Karl Pfaff,
 Traugott Schmidt, Dr. Walter Gaf,
 Rupert Nohrburst und Reallehrer Stein-
 brenner, Reallehrer Karl Menges, Zei-
 chenlehrer Ernst Fdler
 Außerordentliche Lehrer: die Lehramtsprat-
 tikanten Dr. Ludwig Sütterlin (zugleich

Privatdozent a. d. Univ.), Dr. Burg, Dr.
 B. L. Maier, Alfred Hugo Geilsdörfer,
 Dr. Karl Gerhardt, Hch. Dürr, Dr. Al-
 fred Winkelmann, Dr. Karl Treiber,
 Karl Steiner, Robert Zahn, Karl Helm,
 Alfred Schöpfer und die Religionslehrer
 Albert Ludw., Stadtpfarrer Dr. Stuben-
 voll (alkatholisch), Bezirksrabbiner Dr.
 Sichel Sondheimer und Hauptlehrer Kahn
 Maier (israelitisch)

Gymnasiums-Kassenverwaltung: Ober-
 Rechnungsrat Joseph Benz

Gymnasiumsdiener: Johann Ehmann und
 Konrad Sid

Schülerzahl: 358

2. Realschule.

Kettengasse 14.

Direktor: Professor Robert Salzer
 Lehrer: Professoren Robert Salzer, Karl
 Gern, Gustav Holzner, L. A. Ghret, Dr.
 C. Ulrich, Dr. Stephan Krafft, Dr.
 Ludwig Nohl
 Lehramts-Praktikanten: Jul. Nusca, Otto
 Heilig, Konrad Geisfinger, Michel Gött
 und A. Klett (Volontär), Reallehrer Ad.
 Mang, Franz Luppold, Dr. Sufmann,
 Fridr. Filsinger, Leopold Auer, Zeichen-
 lehrer Reallehrer Johann Erhardt

Religionslehrer: Stadtpfarrer W. König,
 Schück, Schneider und Stadtwirter Dr.
 Giffenlöffel (evang.), Beneficiat G. Bund
 und Kaplan Ries (kathol.), Stadtpfarrer
 Dr. Stubenvoll (alkathol.), Vorsänger
 Joseph Strauß (israel.)

Bibliothekar: Prof. Dr. Krafft

Schuldiener: Stephan Aug

Schülerzahl: 380

3. Höhere Mädchenschule.

Blöck 40.

Direktor: Prof. Dr. August Thorbecke	Hilfslehrer für den Religionsunterricht:
Lehrer: Professoren Alfred Reisz, Dr. Albert Waag, Reallehrer Rudolf Krämer, Karl Mathes, Wilhelm Stein, Wilh. Wagner, Joh. Braun, Lehramtspraktikant Mertel	Stadtpfarrer Wilhelm König, Friedrich Schwarz, Jul. Schück (evang.), Stadtpfarrer Frz. Wilms und Kaplan Heltinger (cath.), Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll (altkathol.) und Bezirks-Rabbiner Dr. S. Sondheimer (israel.)
Hauptlehrerinnen: Fräul. Julie Breunig, Charl. Gieser, Sophie Kaufmann, Marie Kellbling, Julie Kübler, Elise Seisen, Anna Weber	Schuldiener: Peter Winnewisser
Lehrerinnen: Frida v. Könitz, Lydia Lanzer, Lina v. Meinel	Zahl der Schülerinnen: etwa 410

4. Gewerbeschule.

Städtisches Marstallgebäude Marstallhof 4.

Rektor: I. Gewerbe-Hauptlehrer Architekt Hermann Lender	Gewerbeschulkandidat, Reallehrer Wilh. Wagner, Zeichenlehrer Friedrich Holder
Lehrer: Wilh. Weizel, II. Gewerbe-Hauptlehrer, Karl Boromeus Breinlinger, III. Gewerbe-Hauptlehrer, Emil Rau,	Schuldiener: Jakob Ender
	Schülerzahl: 425

5. Erweiterte Volksschule.

Blöck 105, Grabengasse 20 und Landhausstraße 20.

Rektor: Kreis Schulrat H. Strübe	fattel, G. Leidner, G. Luz, Ph. Mucke, N. Stulz
Hauptlehrer: Lorenz Abl, Heinrich Keller, J. Schweinfurth, B. Reiningger, K. Hertzrich, E. Klett, M. Kahn, A. Meyer, A. Döpfner, K. Frey, Ph. A. Büchler, A. Schmitt, J. Huber, K. Hog, A. Schifferer, G. Malsch, G. Herrigel, A. Hübner, H. Jenner, K. Gebhard, H. Berger, L. Gödel, K. Stärk, K. Jhringer, J. Nepple, G. Winterbauer, G. Gorenflo, L. Brenner, G. Zschmann	Lehrerinnen: Frä. G. Hemminger, M. Reinhard, Ida Kölblle, G. Müller, S. Stübler, M. Wild
Hauptlehrerinnen: Frä. Anna Schück, K. Bram und Julie Herdt	Hilfslehrer: G. Schöne
Unterlehrer: D. Ludwig, B. Jähringer, K. Greber, E. Armbruster, K. Heinrich, A. Arnold, J. Stümel, Th. Buch, K. Kleb-	Schulverwalter: K. Sieber und Fräulein M. Veith
	Industrielehrerinnen: Frau A. Kromer, Frä. A. Ewald, Frä. A. Frion, Fräul. Schulz, Frä. Emilie Hemminger, Fräul. Frida Stulz
	Diener: Heinr. Neuter (Grabengasse 20), Franz Gehringer (Blöck 105) und Jakob Hörnle (Landhausstraße 20)
	Schülerzahl: 3170

Volksschule in Neuenheim.

Lutherstraße 18 und Landhausstraße 20.

Hauptlehrer: Fr. Schneider u. Ph. Wagner	Industrielehrerin: Frau Böhl
Unterlehrer: Julius Vollerherbst	Schülerzahl: 190

Volksschule in Schlierbach.

Schlierbacher Landstr. 87b.

Hauptlehrer: J. Schmitt	Industrielehrerin: Frä. Probst
Unterlehrer: L. Ruf	Schülerzahl: 145

Schulkommission: Dr. Wilkens, Stadträte Abel, Dr. F. Eisenlohr, K. Mohr, Fr. Wolff, Adam Ellmer, die Geistlichen: Bund, König, Dr. Stubenvoll, Rabbiner Dr. Sondheimer; Hauptlehrer Reiningger und Schweinfurth, Kreis Schulrat Strübe als Rektor. — Sekretär: Schweinfurth.

6. Kleinkinderanstalten.

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Dr. K. Wilkens, Vorsitzender, Stadträte G. Abel und G. L. Ammann, Privatm. Gg. Mohr, Kaufmann Franz Bopp, Stadtpfarrer Friedrich Schwarz und Stadtpfarrer Franz Wilms

Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

Damen-Ausschuß:
Voritzende: Frä. M. Koopmann

a. Anstalt Heidelberg Kanzleigasse 1.

Lehrerinnen: Schwester Regina Kögel und
Margarete Herrmann

Schülerzahl: 190

b. Anstalt Schlierbach. (Schlierbacher Landstraße 58.)

Lehrerin: Schwester Katharina Kief

Schülerzahl: 40

7. Fröbelverein.

Fröbel'scher Kindergarten: Plöck 44

Voritzender des Ausschusses und Damen-
rates: Stadtrat W. Hoffmann

Ausschuß:

Ehrenmitglieder: Stadtrat K. Abel und

Stadtpfarrer Friedrich Schwarz

Schriftführer: Privatm. Duffing

Rechner: Buchhändler Karl Groos

Schulwart: Prof. Dr. Waag

Damenrat: Mitglied der Prüfungscom-
mission Frau Geheimerat G. Kühne

Kindergärtnerin: Frä. Martha Kiefe

Beifrau: Frau Schmitt Witwe

Zahl der Mitglieder: 275

8. Privatschulen und Pensionen für Knaben und Mädchen.**Knaben-Institute.**Heidelberg College: Engl.-deutsches Knaben-
Institut. Direktoren: Dr. phil. A. Holz-
berg und A. B. Catty, Neuenheimer Land-
straße 16 u. 24Neuenheim College: Englisches Knaben-
Institut. Direktoren: F. Armitage (M.A.),
Barter-Benfield Fr., Neuenh., Mönch-
hofstraße 28

Philippe K., Knaben-Institut, Leopoldstr. 39

Mädcheninstitute und -Pensionate.

Bermann Julie, Grabengasse 18

Pensionat Braun. Berghaus Hauptstr. 242
Braun Luise Frä., Vorsteherin, Braun
Lina Frä., MitvorsteherinBrückmann Mathilde Frau, Nhm. Luther-
straße 69 (Villa Viktoria)Bury Melani Frä., Neuenheim, Mönchhof-
straße 13 u. 15. Vorsteherin des Pensio-
nates: Frä. Annie Hall, Schulvorsteherin:
Frä. Math. StrogInstitut Erhardt. Mädchenpensionat. In-
haberinnen: Frä. B. Müll und Frä. M.
Veith, Theaterstraße 7

Faller Regine Frä., Plöck. 109

Geploehl J. (Inh.: Frieda Walter), Ziegel-
häuser Landstr. 4

Jüngst L., Handschuhsheimer Landstr. 25

Müll Bertha Frä., Theaterstraße 7

Neumann S., Plöck 52

Nickles L., Prof. Wtw., Kaiserstraße 10

Institut Rosenplänter (Inh. Alice Grün-
waldt), Nhm. Bergstr. 40 (Villa Livonia)**X. Anstalten und Vereine.****1. Wissenschaftliche Vereine.****a. Arztlicher Verein.**

Voritzender: Dr. Stockert

Schriftführer: Dr. W. Werner

Rechner: Dr. Fischer jun.

Zahl der Mitglieder: 40

b. Deutscher u. österr. Alpenverein.

Sektion Heidelberg.

Zusammenkunft im Gutenberg, hinteres
Zimmer, jeden Freitag.

Vorstand: Prof. Dr. Fr. Eisenlohr

Schriftführer: Buchhändler G. Koester

Kassier: Banquier Wilhelm Gutz

Hüttenwart: Hermann Landfried

Zahl der Mitglieder: 115

c. Chemische Gesellschaft.

1. Voritzender: Geh. Rat Dr. Victor Meyer

2. " Prof. Bernthsen, Mannh.

1. Schriftführer: Prof. Dr. Gattermann

2. " Prof. Dr. Auwers

Kassenwart: Alfred Kobrian

Mitgliederzahl: 170

d. Gartenbauverein.

I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Pfitzer

II. Franz Nat, Privatm.

Schriftführer: Universitätsgärtner Massias

Rechner: Privatmann Schumacher

Diener: Robert Nething

Zahl der Mitglieder: 290

e. Histor.-Philos. Verein.

Sekretär: Prof. Dr. Wunderlich
Zahl der Mitglieder: 160

f. Naturhist.-Medizin. Verein.

Vorsteher: Hofrat Dr. Bütschli
Schriftführer: Prof. Dr. A. Horstmann
Rechner: Buchhändler G. Koefer
Zahl der Mitglieder: 110

g. Odenwald-Klub.

Sektion Heidelberg.

Vorstand: Nat Wagner
Schriftführer: Rechtsanwalt Fr. Landfried
Rechner: Wilh. Gung Bankier
Zahl der Mitglieder: 180

h. Verein für Postwertzeichenkunde.

Vorsitzender: Joseph Linbau
Schriftführer: Karl Job
Schatzmeister: Karl Weinhardt
Tauschobmann: Karl Job
Sitzungen 1. und 3. Dienstag des Monats
Café Mai, Nebenzimmer
Mitgliederzahl: 38

i. Stenographenvereine.

Gabelsberger.

Lokal: Fauler Pelz.

Vorsitzender: Fr. Ueberle

2. Vereine für Wohlthätigkeit, Kranken- und Armenpflege, religiöse Vereine, Kranken- und Sterbekassen.**a. Frauenverein.**

Präsidentin: Frau Geh. Regierungsrat Pfister

Vorsitzender Beirat: Dr. W. Blum

I. Abteilung: Arbeits- und Gewerbeschule für Frauen und Mädchen.

Vorsitzende: Frau Hofrat Th. Holzmann
Stellvertreterin: Frau Kreisrathsträube
Beirat: Altoberbürgermeister Bilabel

II. Abteilung: Weibliche Arbeiten für Wohlthätigkeitszwecke.

Vorsitzende: Frau Hofrat Stark

Stellvertreterin: Frä. Kalb

Beirat: Stadtrat Hoffmann

III. Abteilung: Für Krankenpflege.

Vorsitzende: Frau Prof. Kayser

Stellvertreterin: Fräulein v. Denffer

Beirat: Stadtpfarrer Schwarz

IV. Abteilung: Wohlthätigkeitsverein.

Vorsitzende: Frä. F. Krings

Stellvertreterin: Frau Kirchenrat Schenkel

Beirat: Stadtpfarrer Schück

V. Abteilung: Herberge und Dienstvermittlungsanstalt für weibliche Dienstboten.

Vorsitzende: Frau Dr. Lobstein

Schriftführer: G. Hechel

Kassier: Otto Raiffig

Zahl der Mitglieder: 40

Stolze.

Vereinslokal: Café Mai (Bredeplatz)

Vereinsabend: Montag.

1. Vorsitzender: Dr. jur. F. Affolter

2. Ludwig Rettig

Schriftführer: K. Häberle

Kassier: G. Bidel

Bibliothekar: Ph. Lambert

Vereinslehrer: L. Rettig und stud. jur. G.

Hecht, gepr. Lehrer der Stenographie

Beiräte: Bankier Gung, cand. phil. Hecht I.,

Geh. Rat Prof. Dr. B. Meyer u. Spar-

kassier Schneider

Mitgliederzahl: 76

Vereinfachte deutsche Steno-

graphie (System Schrey)

Lokal: Zum Gutenberg

1. Vorsitzender: D. Weipert, cand. jur.

2.

Schriftführer: G. Kraß

Rechner: Gg. Geisenbörfner

Vereinslehrer: Wilh. Geisenbörfner, geprüfter

Lehrer der Stenographie G. Kraß und

stud. Hertrich

Mitgliederzahl: 55

Stellvertreterin: Frau Geh. Rat v. Schulze-Gavernig

Beiräte: Stadtpfarrer Schmitthenner und Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat

VI. Abteilung: Ueberwachung der Kostkinder.

Vorsitzende: Frau Prof. Holsten

Stellvertreterin: Frau Schulze

Beiräte: Bürgermeister Dr. Walz, Dr. Karl

Mittermaier, Medizinalrat u. der jewei-

lige Amtmann

b. Gustav-Adolfs-Frauenverein.

Engerer Ausschuß des Vorstandes:

Vorsitzende: Frau Holsten

Stellvertreterin: Frau v. Bulmerincq

Schriftführerin: Frau Ammann

Stellvertreterin: Fräulein Kalb

Rechnerin: Frau Bohrmann

Stellvertreterin: Frau Anderst

Frau Luise Landfried, Frau Alice Schwarz

c. Gustav-Adolfs-Ortsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer A. Schmitthenner

Rechner: Privatm. J. A. Ernst

Vorstandsmitglieder: Stadtrat Abel und

Ammann, Stadtpfarrer Hönig, Schwarz,

Schück und Prof. Dr. H. Bassermaun

d. Gustav-Adolfs-Studentenverein.

Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Beisitzende: werden alle Semester neu gewählt.

e. Allgemeiner evang.-protestant. Missionsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Schüch
Kassier: Bankdirektor Schenkel
Weitere Vorstandsmitglieder: Stadtrat C. L. Ammann, Professor Dr. Basseremann, Dr. Lobstein, Stadtpfarrer Schmitt-henner, Direktor Prof. Dr. Uhlig

f. Evangelischer Bund.

Vorsitzender: Geh. Hofrat Dr. Mery
Kassier: Privatmann Joh. Werner
Weitere Vorstandsmitgl.: Stadträte Abel, Ammann, Stadtpfarrer Schmitt-henner, Geheime Hofrat Schröder und Stadtpfarrer Schüch

g. Deutscher Protestantenverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer W. Hönig
Vorstandsmitglieder: Stadträte Abel, Ammann, Prof. Eisenlohr, Privatm. Ernst, Kirchenrat Holsten

h. Evang. Verein.

Kapelle: Plöck 47.

Vorstand: Professor W. Frommel, Frhr. M. v. Göler, Dr. J. Weber, G. K. Zimmer, K. Zimmermann
Hausmeister: M. Schweins-haut

i. Evang. Diakonissen-Verein.

Plöck 47.

Vorstand: Professor Frommel, Kirchenrat Lemme, Carl Winter, Gg. Karl Zimmer, Karl Zimmermann
Oberschwester: Karoline Sammet

k. Ev. Verein für äußere Mission.

Vorsitzender: Kirchenrat Lemme
Schriftführer: Frhr. M. v. Göler
Kassier: Hauptlehrer Gebhard
J. Stüber, Georg Karl Zimmer, Missionar Strobel

l. Christliche Kleinkinder-Pflege.

Vorstand: Dr. J. Weber, Prof. Frommel, Frhr. M. von Göler, Carl Winter, Fr. M. Fries, Frau Inspektor M. Koch, Fr. A. Werner, Frau Gg. K. Zimmer
Schule: Landhausstraße 2a.
Kinderpflegerin: Schwester Lina Koppe
Schule: Plöck 47.
Kinderpflegerin: Schwester Karol. Throm
Stadtteil Neuenheim: Schule: Lutherstraße 26.
Kinderpflegerin: Schwester M. Holzmann

Christlicher Männerverein. Plöck 47.

I. Vorj.: Fr. Schneger. II. Stellvert. Vorj.: Pred. Köhrig. Schriftführer: Gg. Heu-berger. Kassier: K. Geiger. Joh. Hohl. Missionar Strobel. 34 Mitglieder

m. Evangel. Stadtmissionsverein.

Vorstand: Kirchenrat Lemme
Schriftführer: Hauptlehrer Gebhard
Kassier: F. Schneger
Hauptlehrer Büchler, Stadtmission. Wüsten, Prediger Köhrig, A. Schweins-haut, Professor Frommel, Freiherr M. v. Göler, M. Hohl

n. Evangel. Männer- und Jünglingsverein.

Holländer Hof, Lauerstraße 30.

1. Vorstand: Friedrich Keller
2. Stadtmissionar Wüsten
Schriftführer: Karl Krabert
Kassier: Friedrich Keller II
Stellvert. Kassier: Gottfried Groeßle
Bibliothekar: Stud. theol. Th. Steinmann
Stellvert. Bibliothekar: Fr. Kömer
Mitglieder: 80
Unterstützende Mitglieder: 55

Unterstützungskasse des evangel. Männer- und Jünglingsvereins.

Vorsitzender: Peter Brahner
Kassier: Johann Hug
Schriftführer: Theodor Steinmann

o. Evang. Jungfrauenverein.

Ältere Abteilung.

Evangel. Kapelle Plöck 47

Vorsitzende: Fr. C. Bröckelmann
Stellverteterin: Fr. B. Thibaut
Beirat: Prediger Köhrig

p. Evang. Sonntagschule.

Vorstand: Prof. Frommel, Pred. Köhrig
Kassier: Fr. Keller
Fräulein Emilie Krummel, M. Thibaut, A. Werner

q. Verein Herberge zur Heimat.

1. Vorsitzender: Professor Frommel
2. Carl Winter
Schriftführer: Stadtpfarrer Schüch
Kassier: Frhr. M. von Göler
Wirtschaftsführer: M. Hohl
Herberge zur Heimat und Hospiz zum Holländer Hof Lauerstraße 30. Hausvater: K. Ansel

r. Katholischer Gesellenverein.

Vereinslokal: Gasthaus zur Reichskrone (Reichönigstraße 1)
Präses: Kaplan Kilian Hellinger
Vizepräses: Kaplan Josef Nies
Zahl der Mitglieder: 80

s. Marienverein.

(Herberge und Dienstvermittlung für katholische weibliche Dienstboten.)

Bismarckstraße 1.

Patron: Stadtpfarrer Wilms

Das Vereinslokal steht unter Leitung von drei Schwestern aus dem St. Vincenzorden in Freiburg

Vorsteherin: Schwester Apollonia

t. Paramenten-Verein.

Vereinslokal: Bismarckstraße 1 (Marienhaus 3. Stock).

Geistl. Vorstand: Benefiziat G. Bund

Präsidentin: Frau Gräfin v. Oberndorff

Vizepräsidentin: Frau Elise Köhl (Bismarckstraße 1)

Sammelverein für kath. Waisenkinder.

I. Vorstand: St. Beth

II. " M. Hengstler

Rechner: L. Schweiß

u. Altkathol. Frauenverein.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll, Frä. Witz, Frau Prof. Holzer, Frau Hertweck, Frä. Elise Clormann

Zahl der Mitglieder: 110

v. Altkathol. Sterbekasse f. Deutschland „Charitas“.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll

Zahl der Mitglieder: 1550

w. Altkathol. Pfrerverein.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll

Zahl der Mitglieder: 50

x. Altkatholischer Kirchenchor.

Dirigent: Karl Janitsch

Zahl der aktiven Mitglieder: 28, der passiven Mitglieder: 90

y. Luiseheilanstalt.

Unter dem Protektorat J. K. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Luisestraße 5.

Verwaltungsrat:

1. Vorstand: Professor Dr. Bierordt

2. " Prof. Dr. Loffen

Rechner: Fritz Landfried jun.

Geh. Regierungsrat Pfister, Stadtrat Josef

Keller, Buchhändler Gustav Koester,

Stadtrat Prof. F. Eisenlohr

Oberwärterin: Frä. K. Bühler

z. St. Josephshaus.

Landhausstraße 25.

Direktoren: Hofr. Prof. Dr. Frz. v. Ghelius

und Professor Dr. Hermann Loffen

Krankenpflege durch Schwestern vom St. Vincentius-Orden in Freiburg

aa. Niederbronner Schwestern für Krankenpflege.

(Burgweg 1 und Gaisbergstraße 16).

Vorsteher: Stadtpfarrer Franz Wilms
Oberinnen: Schwester Canisia (Burgweg 1) und Schwester Hildeburga (Gaisbergstraße 16).

bb. Verein gegen Hausbettel.

Vorsteher: Bürgermeister Dr. Walz

Stellvertreter: Oberamtmann Dr. Folly

Rechner: Stadtrat Friedr. Aug. Wolff

Vereinspfleger: Dürr, Armenrats-Sekretär

Diener: Georg Walter

cc. Bayerischer Hilfsverein „Bavaria“.

I. Vorstand: J. Holzapfel

II. " G. Obermeier

Kassier: G. Obermeier

Schriftführer: J. Schlereth

Beisitzende: J. Osterheld und Becker

dd. Sterbekassenverein Germania.

Vorstand: M. Burchardt

Kassier: H. Schmahl

Schriftführer: J. A. Jacob

Diener: W. Gbelmann

Mitgliederzahl: 1500

ee. Kaiser-Wilhelms-Stift für deutsche Invaliden.

(Bezirksverein Heidelberg.)

Vorsitzender des Bezirks-Ausschusses: Geh.

Regierungsrat Pfister

Mitglieder: Dr. W. Blum, Stadtrat Abel,

Stadtrat Ellmer, Bürgermeister Dr. G.

Walz, Major a. D. Bender, Dr. Gustav

Walz, prakt. Arzt

Schriftführer des Bezirks-Ausschusses: J. Zt.

unbesetzt

Rechner des Bezirks-Ausschusses: Bank-

direktor Franz Meß

ff. Männer-Hilfsverein.

I. Vorstand: Generallieut. v. Fischer Grc.

II. " Geh. Regierungsrat Pfister

Stabsarzt Dr. Spieß, Assistenzarzt I. Kl.

d. L. Dr. Wirth

Mitglieder: Hofrat Dr. v. Ghelius, Friedr.

Landfried, Stadtrat Leimbach, Medizinal-

rat Dr. Karl Mittermaier, Geh. Reg.-Rat

Pfister

Rechner: Julius Otto

gg. Bürgerl. Sterbekasse Heidelberg.

(Früher Feuerpiquetskasse.)

I. Vorstand: L. Kircher

II. " J. Kühner

Rechner: J. Popp

Gegenrechner: J. Rehn

Schriftführer: W. Felber
Mitgliederzahl: 1475
Sterbegeldebetrag 300 M.
Diener: J. Schwally

3. Vereine und Anstalten für gemeinnützige Zwecke.

a. Gewerbebank,

eingetragene Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftpflicht.

Komptoir: Hauptstr. 116 (Eing. Sandgasse).
Direktor und Kassier: Georg Hofpauer
Kontroleur: Philipp Heft
Diener: Fr. Riemer Witwe, Bussfemerg. 1
Zahl der Mitglieder: 230

b. Sparkasse für Landgemeinden.

Akademiestraße 4

Geschäftsstunden: Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag vormittags 9—12 Uhr, nach-
mittags 2—4 Uhr, Freitag u. Samstag
vormittag 9—12 Uhr.

Vorstand des Verwaltungsrates: Gr. Ober-
zollinspektor a. D. von Langsdorff
Sparkasse-Rechner: Louis Lint
Kontroleur: Philipp Schmidt
Buchhalter: Leonhard Dörjam
Gehilfe: Otto Odemer

c. Heidelberger Volksbank,

eingetragene Genossenschaft.

Komptoir: Hauptstr. 100.

Direktor: C. Dänkel
Kassier: Jof. Kunz
Zahl der Mitglieder: 330

d. Arbeiter-Bildungsverein.

Vereinslokal: Augustinergasse 11 (Eingang:
Schulgasse)

I. Vorsteher: Weizel, Gewerbelehrer
II. Rink
Schriftführer: Brehm
Unterrichtskommissär: Jul. Münzenmayer
Rechner: Ernst Ackermann
Bibliothekar: Was
Diener: Jung
Zahl der Mitglieder: 130

e. Heidelberger freie Vereinigung von Freunden der fakultativen Feuerbestattung.

Vertrauensmann: Stadtrat Leimbach
Zahl der Mitglieder: 260

hh. Kranken- und Sterbekassenverein Neuenheim.

Vorstand und Rechner: Fr. Heß, Geometer
Vorstandsmitglieder: Ludwig Fraunfeld,
Heinrich Lenz, Anton Reinig
Mitgliederzahl: 287

f. Freiwillige Feuerwehr.

(Gegründet 1857).

Mitgliederzahl: 275.

I. Kommandant: Karl Müller, Unt. Neckar-
straße 19
Adjutant: Karl Hohmeister
Korpsarzt: Dr. Heinrich Keller
Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann
Rechner: Stadtrechner Fr. Dingelbein
Maschinenmeister: Wilh. Ricker, Spritzen-
fabrikant
Brunnenmeister: Rudolf Fritg
Diener: Jakob Schellig

I. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Ketten-gasse.
Oststadt bis zur Brunnengasse.

Hauptmann zugleich II. Kommandant:
Emil Edel

Zugführer: Georg Ueberle, Ignaz Röder
Beigeordnete: Karl Volk, Heimberger

II. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Neugasse.

Weißstadt von der Brunnengasse an.

Hauptmann: Franz Reiber
Zugführer: Georg Schütz, Jak. Hornmuth

III. Kompagnie in Neuenheim:

Hauptmann: Heinrich Lenz
Zugführer: Urban Treiber, Heiß.

IV. Kompagnie in Schlierbach:

Hauptmann: Th. Oberfeld
Zugführer: Dewald

Feuerlöschstationen befinden sich:

- No. 1. Im Mathaus
- No. 2. Im Theater
- No. 3. Polizeistation (Bismarckplatz)
- No. 4. Bei Privatmann Karl Weißgerber,
Schloßberg 21
- No. 5. Bei Pfästerer Salomon Wölfel,
Schloßberg 20
- No. 6. Bergheimer Straße Aktienbrauerei
(vorm. Kleinlein)
- No. 7. Im Schulhaus III, Landhausstraße
- No. 8. Herrenmühle bei Mühlmann
- No. 9. Bei Brunnenmeister Fritg, Untere
Neckarstraße 90

g. Gemeinnütziger Verein.

I. Vorstand: Max Klingel
 Stellvertreter: C. Weidig
 Rechner: A. Voit
 Schriftführer: Adolf Brechter
 Ausschußmitglieder: C. L. Ammann, A. Ellmer, Friedr. Gummerling, Fritz Landfried, August Lang, Max Mühlmann, Alfred Rodrian, Frz. Mai, Otto Petters, Jos. Greber, Prof. Dr. Ab. Koch, ferner Daniel Schmitt, Pfarrer Rob. Schneider, beide Neuenheim
 Vereinsdiener: A. Nething
 Zahl der Mitglieder: 715

h. Deutsche Generalsechterschule.

Verband Heidelberg-Lahr.

Zu Gunsten deutscher Waisen ohne Unterschied der Konfession.

I. Verbandssechtmester: Heinr. Neuburger
 II. J. Stähle
 Verbandsrechner: C. Haas
 Beisitzer: R. Jung, Ch. Vogt, Ch. Wiedmayer, W. Pfaff, P. Wagaß, A. Gößelmann, D. Schubert

i. Gewerbe- und Industrieverein.

I. Vorstand: Altoberbürgermeister H. A. Bilabel
 II. Vorstand: Gewerbechulvorst. H. Lender
 Sekretär: Adolf Dürr
 Rechner: Fr. Aug. Wolff
 Diener: Jakob Ender, Marstallhof 4
 Zahl der Mitglieder: 126

k. Deutsche Gewerbevereine.

Ortsverband Heidelberg.

Vorsitzender: J. A. Jacob
 Kassier: Karl Sattel
 Sekretär: Paul Gaida

a. Ortsverein der Cigarren- und Tabakarbeiter.

Vorsitzender: Andreas Gramlich
 Kassier: J. A. Jacob
 Sekretär: Wilhelm Laber

b. Ortsverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter.

Vorsitzender: R. Weigel
 Kassier: R. Sattel
 Sekretär: R. Halter

c. Ortsverein der Maler.

Vorsitzender: Georg Becker
 Kassier: Moris Uebelhör
 Sekretär: J. Wölschschneider

d. Ortsverein der Schneider.

Vorsitzender: H. Baßler
 Kassier: G. Ring
 Sekretär: Fr. Kiemer

e. Arzt- und Medizinalkasse der deutschen Gewerbevereine.

Vorsitzender: J. A. Jacob
 Kassier: Wilhelm Laber
 Sekretär: R. Sattel

l. Handwerker-Verein.

Vorsitzender: Peter Beck, Schreinermeister.
 Rechner: Franz Knoch, Kleidermacher
 Zahl der Mitglieder: 50

m. Kanaria Heidelberg.

Verein von Züchtern und Liebhabern edler Kanarien und Grotten.

Vorsitzender: W. Faas
 Rechner: G. Schlegel
 Schriftführer: L. Nettermann
 Zahl der Mitglieder: 25

n. Kaufmännischer Verein.

Mitglied im Verband Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz.
 Hauptstraße 45, 1 Treppe hoch.

I. Vorsitzender: Karl Ueberle
 II. Otto Petters
 Schriftführer: Karl Hörning
 Schatzmeister: Julius Mayer
 Bücherwart: L. Rosenbusch
 Beisitzer: J. Gahn, H. Hassmer, Jos. Lindau, Martin Weber, Gg. Wegerle
 Vorträge. Erörterungs-Abende. Unterricht. Bibliothek. Lesezimmer. Krankenkasse (H. Hassmer bei Ueberle & Risshaupt). Stellenvermittlung (Martin Weber Ja. Anton Hirschel Sohn). Monatsbeitrag 1 M., Lehrlinge 50 J

o. Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Kreisverein im Verbands deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.

Bereinslokal: Vier Jahreszeiten.

I. Vorsitzender: Hermann Döbel

p. Deutsche Kolonialgesellschaft.

(Abteilung Heidelberg.)

Vorsitzender: Prof. G. Leser
 Zahl der Mitglieder: 40

q. Verband d. Vereine Kreditreform

(zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben).
 Prämiert auf der Weltausstellung zu Antwerpen mit der Silbernen Medaille.

(Belgien, Deutschland, Niederlande, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz umfassend. Vertretung an allen Plätzen).

Verein Heidelberg.

Bureau: Bergheimerstr. 13.

Vorsitzender: C. Dünkel, Bankdirektor
 Geschäftsführer: Friedr. Schwarzbeck
 Zahl der Mitglieder: 210

r. Kreditschutzverein Heidelberg.

(Vorort Karlsruhe.)

Bureau für Kaufm. Informationen und
 Anträge für alle Orte des Weltpostvereins.
 Vertreter für den Kreis Heidelberg: Chr.
 Schwarzbeck, Hauptstr. 42

s. Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

I. Vorstand: Karl Steingötter, Dekonom
 II. Vorstand: Bezirksstierarzt Fuchs
 Rechner: Lorenz Bauer
 Sekretär: Karl Bösch
 Direktionsmitglieder: Stabhalter Schuh in
 Grenzhof, Stabhalter Zimmermann in
 Schwabenheimerhof, Landwirt Friedrich
 Mempel in Kirchheim, Bürgerm. Georg
 Kaltschmitt in Kirchheim, Bürgermeister
 Endlich in Leimen, Bürgermstr. Schmitt
 in Mauern, Bürgermeister Rehm in Gau-
 angelloch, Altbürgermeister Sickmüller
 in Nussloch, Bürgermeister Schenzel in
 Bammenthal, Bürgermeister Schröder
 in Handschuhsheim, Gemeinde-Rechner
 Martin in Eppelheim, Bürgermeister Geiß
 in Waldwimmersbach, Landwirt Nikolaus
 Bretsch in Lampenbain, Landwirt Peter
 Both in Neuenheim, Bierling in Wiesen-
 bach, Landwirt Joh. Chr. Arnold hier,
 Landwirt L. Baer hier, Bürgermeister
 Treiber in Wieblingen, F. V. Werner in
 Dilsbergerhof, Bürgermeister Stumpf in
 St. Ilgen, Alt-Bürgermeister Stoll in
 Neckesheim

t. Verein für Massenverbreitung guter Schriften.

Heidelberger Ortskomitee:

Vorsitzender: Direktor Dr. Thorbecke
 Kassier: i. B.: K. Groos
 Schriftführer: K. Groos
 Stadtrat Abel, Stadtrat Daacke, Friedrich
 Emmerling, Prof. Frommel, Bezirks-
 Tierarzt Fuchs, Kirchenrat Dr. Holsten,
 Geh. Hofr. Dr. G. Meyer, Prof. Dr. Fr.
 Meyer, Medizinalrat Dr. K. Rittermaier,
 Stadtpfarrer Schück

u. Heidelberger Musikerverein.(13. Lokalverein des allgemeinen deutschen
 Musikerverbandes.)

1. Vorsitzender: H. Schult
 2. " " " " A. Wollweber
 Kassierer: W. Tiedchen
 Schriftführer: A. Hoppe

v. Naturheilverein.Verein für Gesundheitspflege und arzneilose
 Heilweise.

I. Vorsitzender: Franz Mai, Privatmann

II. Vorsitzender: Franz Knoch, Kleider-
 macher

Schriftführer: Bruno Winkler, Kfm.
 Vereinsarzt: z. Z. unbefest
 Vereinslokal: Harmonie
 Zahl der Mitglieder: 160

w. Verein Neuenheim.

I. Vorstand: Heinrich Koch
 II. " " " " Dr. Holzberg
 Schriftführer: Dr. Wunnenberg
 Rechner: M. Frauenfeld
 Beisitzer: Prof. Jhne, Dr. Reinhardt, G.
 Pfeifer, K. Both, Dippel, Zolasse, Joh.
 Heuß, Georg Eder, Geometer Heß, H.
 Schröder
 Zahl der Mitglieder: 110

x. Postbeamten-Verein.

Vorsitzender: Oberpostsekretär Karl Ströck
 Rechner: Postsekretär J. Eichler
 Beisitzer: Postsekretär Fr. Ehrmann, Tele-
 graphensekretär Wih. Krause, Oberpost-
 assistent Jos. Löffler
 Vereinsdiener: Val. Lössch
 Zahl der Mitglieder: 48

y. Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Vertreter für Heidelberg und Umgegend:
 Buchhändler Karl Groos jun.
 Sammelbüchsen befinden sich: Schloßruine,
 Schloßrestauration und -Hotel, in der
 Wirtschaft „Perkeo“, Hauptstr. 75 und
 im „Goldenen Hirsch“, Bredeplaz

z. Schloßverein.

Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Buhl
 Schriftführer: Geh. Hofrat Dr. Karl Zange-
 meister
 Rechner: Kaiserl. Bankvorstand C. Weidig
 Ausschußmitglieder: Altoberbürgermeister
 H. A. Bilabel, Prof. Dr. Fr. A. v. Duhn,
 Geh. Hofrat Dr. B. Erdmannsdörffer,
 Stadtrat W. Hoffmann, Geh. Reg.-Nat
 H. Pfister, Hofrat Dr. C. Pfizer, Stadt-
 baumeister G. A. Schaber, Professor Dr.
 Thode
 Sekretär: Dr. B. Hinzelmann, Gaisberg-
 straße 17
 Zahl der Mitglieder: 735

aa. Freie Schlossergesellschaft Heidelberg.

I. Vorstand: Anton Scherer
 II. " " " " Theob. Mühlbauer
 Kassier: Aug. Hartenstein
 Schriftführer: Jos. Haller
 Lokal: Prinz Max
 Zahl der Mitglieder: 31

hh. Deutscher Schulverein.

Ortsgruppe Heidelberg.

Vorstand:

Vorsitzender: Prof. Dr. jur. Herm. Strauch
 Stellvertreter: Altoberbürgermeister Bilabel
 Schriftführer: z. Zt. unbesetzt
 Rendant: Prem.-Lieut. a. D. Hofpauer
 Mitglieder: Geh. Rat Professor Dr. Czerny,
 Prof. Dr. v. Domaszewski, Prof. Dr. Fr.
 Eifenlohr, Geh. Hofrat Dr. Erdmanns-
 dörffer, Kreis-Schulrat H. Strübe, Gym-
 nasialedirektor Prof. Dr. Uhlig
 und die zeitweiligen Vertreter der der
 Gruppe angehörenden elf studentischen
 Korporationen
 Mitglieder: 93 und 11 studentische Korpo-
 rationen

cc. Verein zur Förderung der öffentlichen Sittlichkeit.

Vorstand: Stadtrat Abel, Dr. Blum, Dr.
 Dilg, prakt. Arzt, Professor Frommel,
 v. Göler, Oberstlieutenant Grohe, Stadt-
 pfarrer König, Prof. Dr. Loffen, Med.-
 Rat Dr. Mittermaier, Stadtpfr. Schmitt-
 henner, Bezirksrabbiner Dr. Sondheimer,
 Stadtpfarrer Schück, Ph. Quenzer
 Mitglieder: 80

dd. Spiegelscheibenversicherungs-Verein.

I. Vorsteher: Stadtrat Josef Keller
 II. " Bankier Wilhelm Cunn
 Rechner: Kaufm. Stephan Werner
 Beisitzende: Kaufmann Fritz Werner und
 Georg Keppler.

ee. Allg. Deutscher Sprachverein.

Zweigverein Heidelberg.

Anmeldungen bei Herrn Geh. Justizrat
 Keller, Rohrbacherstr. 41, Weinhändler
 Karl Ueberle, Hauptstr. 29 und Buch-
 händler Karl Hörning, Hauptstr. 55
 Mitgliederzahl: 50
 Jahresbeitrag 3 Mark, Monats-Zeitschrift
 für Mitglieder unentgeltlich

ff. Heidelberger Technikerverein.

Vorstand: Kultur-Oberaufseher Urban
 Kassier: Kulturoberaufseher Schägler
 Schriftführer: B. Mai
 Bibliothekar:
 Zahl der Mitglieder: 32

gg. Verein für Vogelschutz, Vogel- und Geflügelzucht.

I. Vorstand: Gustav Webel
 Rechner: Math. Burkard
 Mitglieder: 140

hh. Verein für Volksbildung.

Volksbibliothek: Block 44 ebener Erde.
 Geöffnet: Jeden Mittwoch Abend von 1/28
 bis 9 Uhr.

Vorsteher: Dr. Wilhelm Blum
 Schriftführer: Professor Dr. Lejer
 Rechner: Buchhändler Gustav Koefer
 Bibliothekar: Ehmann
 Zahl der Mitglieder: 40

ii. Verein „West-Heidelberg“.

I. Vorsitzender: Baumeister Ph. Ueberle
 II. Vorsitzender: Kaufmann Karl Zeitter
 Schriftführer: Hauptlehrer Ph. A. Bächler
 Rechner: Kaufmann G. Balbus
 Beisitzer: Zimmermeister St. Beth, Loko-
 motiführer Neutter, Fabrikant König,
 Landwirt Jakob Schweikart, Hauptlehrer
 C. Malsch

kk. Heidelberger Wirts-Verein.

I. Vorstand: G. Kühner, Stadt Bergheim
 II. " Th. Armbruster, Reichspost
 Kassier: F. Daniel, Zum Pfalzgrafen
 Schriftführer: A. Schwinn, Gold. Engel
 Ausschussmitglieder: G. Keith, Rodensteiner,
 Sebast. Schmieg, Schroebels Bierkeller,
 Christ. Esemann, Weinberg, Wagner,
 Grünes Laub, Stadtteil Neuenheim
 Diener: Heinrich Nagel
 Mitgliederzahl: 108

4. Vereine für gesellige und unterhaltende Zwecke, politische und Sport-Vereine.**a. Bürger-Kasino.**

Marstallstraße 6, Prinz Max.

I. Vorsteher: Privatm. Phil. Hornuth
 II. " R. Junghanns
 Rechner: Julius Dörffel
 Kassier: Kaspar Sauter
 Hausmeister: Michael Pflug
 Zahl der Mitglieder: 220

b. Centrumsverein Kathol. Kasino Heidelberg.

Lokal: Rohrbacherstraße 1, Hotel Reichs-
 post
 Vorstand: Jakob Bindau und Dr. Ulrich,
 prakt. Arzt
 Mitgliederzahl: 320

c. Harmonie.

Hauptstr. 110.

I. Vorsteher: Jean Ackermann, Kaufmann
 II. " Jean Förster, Kaufmann
 Rechner: Karl Henrich, Kaufmann
 Gegenrechner: Julius Otto Kaufmann
 Bibliothekar: Jos. Miegel, Hauptlehrer
 Dekonom: Theodor Klein
 Hausmeister: Gustav Haag
 Zahl der Mitglieder: 520

Harmonie (Gesangsabteilung).

Bereinslokal: Harmonie, Theaterstr. 1
 Probe-Abende: Montag und Donnerstag
 Vorstand: F. Hanzelky, Buchdrucker
 Dirigent: C. Sahlender, Kapellmeister
 Zahl der Mitglieder: 35

d. Heidelberger Lawn-Tennis-Club.

Vorstand: H. B. Catty, Neuenheimer Land-
 straße 16
 Comité: Miß Abrahams, Mrs. Carstairs,
 Mrs. Hoof, Mrs. Garth, Stadtrat Ellmer
 und Eugen Küpfer

e. Militärverein.

Bereinslokal: Zwinger

I. Vorstand: Georg Hofpauer, Prem.-Lieutenant a. D.
 II. Vorstand: Anton Scherer, Schlosser-
 meister
 Schriftführer: P. Barro, Aktuar
 Rechner: Johann Schmann
 Gegenrechner: A. Gögelmann
 Vereinsdiener: Fr. Braun, Apotheker. 12
 Zahl der Mitglieder: 600

f. Museum.

Grabeng. 3

Präsident: Geh. Hofrat Dr. Georg Meyer
 Stellvertreter: Staatsanwalt A. v. Dusch
 Direktion: Stadtrat Dr. Ed. Lobstein und
 Fabrikant Friedrich Nishaupt
 Rechner: G. Webel
 Bibliothekar: K. Philippe
 Hausmeister: Georg Sack
 Zahl der Mitglieder: etwa 700

g. Radler-Club Heidelberg.

Vorstand: J. B. Kohlhammer
 Schriftführer: H. Hartnig
 Rechner: Jaf. Hornmuth
 Clublokal: Schiff, Neuenheim
 Zusammenkünfte je Donnerstags Abends
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
 Zahl der Mitglieder: 45

h. Deutsch-sozialer Reform-Verein Heidelberg.

Lokal: Prinz Max, Marstallstraße
 I. Vorstand: Konjul W. Köster

II. Vorstand: Fabrikant F. Erhard
 Schriftführer: Kaufmann Stachel, jun.
 Kassier: Jul. Wettstein
 Zahl der Mitglieder: etwa 280.

i. Rechtsschutzverein des deutsch-sozialen Reform-Vereins Heidelberg.

Vorsitzender: Konjul W. Köster
 F. Erhard, C. W. Krager, Jul. Wettstein
 Schriftführer: Otto Werner
 Zahl der Mitglieder: etwa 70

k. Deutsch-soziale Reform-Partei in Baden.

Sitz des Vorstandes in Heidelberg.

Ehrenmitglied: Rudolf Vogel, Oberweiler
 Vorsitzender: Konjul W. Köster
 Fr. Erhard, C. v. Bühren, C. Gyllarton,
 Bretten, Prof. Dr. Pfaff, Karl Schilling,
 Mannheim, Pfarrer Specht, Zell i. W.
 Schriftführer: C. W. Krager

l. Heidelberger Ruderklub.

Boothaus: Neuenh. unterh. d. neuen Brücke.
 Vereinslokal: Café Wächter, Hauptstr. 187
 Vorstand: Prof. Dr. C. Ulrich, Zwingerstr. 4
 (Gingang: Unterer Faulpelz)
 Schriftführer: Wilhelm Grohe
 Verwalter: Josef Breitenbach
 Zahl der Mitglieder: 83

m. Schachklub.

Lokal: Luthhof, II. Stock.

Spielabende: Jeden Mittwoch u. Samstag,
 ferner: Sonntag nachmittags.
 I. Vorstand: C. Bucherer
 II. " K. Schulze
 Zahl der Mitglieder: 75

n. Schlittschuhklub Heidelberg.

Vorstand: Stadtrat W. Hoffmann, Gais-
 bergstraße 53, Vorsitzender
 Stadtrat C. Leimbach, Niedstr. 3, Schrift-
 führer und Kassier
 Prof. Dr. A. Horstmann, Dr. L. Sütterlin,
 Prof. Dr. C. Ulrich, Bürgermeister Dr.
 C. Walz, Dr. Alfred Winkelmann

o. Schützenverein.

Vorstand: Val. Fuchs
 Schriftführer: C. Wolff
 Kassier: Max Mühlmann
 Beigeordnete: C. Ditteney, C. Kirner, Franz
 Köhler, L. Miegler
 Zahl der Mitglieder: 80

p. Turnerbund.

Übungsraum: städtische Turnhalle
 (Gingang: Dienstag Sandgasse, Freitag
 Grabengasse),

Bereinslokal: „zum Faulen Pelz“.

Vorstand: J. A. Schmitt
Turnwart: Herm. Mühlstädt
Rechner: Ad. Bigel
Schriftwart: M. Stadler
Vereinsdiener: Joh. Becker
Zahl der Mitglieder: 180

g. Turn- und Fechtklub.

Übungsraum: Städt. Turnhalle, Schulhaus III, Landhausstraße
Turnen: Dienstag und Freitag
Fechten: Donnerstag
I. Vorstand: Ch. Philippe
II. Vorstand: Bunschuh
Schriftführer: Maier
I. Turnwart: Fr. Kuchenbeizer
II. Turnwart: A. Krieger
Fechtwart: H. Buz
Rechner: Ferd. Demme
Zahl der Mitglieder: etwa 110

r. Turnverein.

Übungsraum: Städt. Turnhalle.
Vorsteher: Franz Mai, Blöck 26

5. Kunst-, Musik- und Gesangsvereine.

a. Kunst-Berein.

Ausstellungslokal: Grabeng. 3 im Museum, III. Stock.
Geöffnet Mittwochs von 11—1 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr
Vorsitzender des Verwaltungsrates und des Ausschusses: Prof. Dr. Thode
Schriftführer: Prof. Dr. Pfaff
Konseruator: Vergolder Welfer
Kassier: Buchhändler Georg Weiß
Vereinsdiener: Peter Beck, Schreiner, Unt. Neckarstraße 116
Zahl der Mitglieder: 300

b. Akademischer Gesangsverein.

Vorstand wird jedes Semester neu gewählt.
Dirigent: Professor Dr. Wolfrum, akadem. Musikdirektor

c. Bachverein.

Ehrenpräsident: Prof. Dr. Bassermann
I. Vorsteher: Dr. Lobstein
II. und Schriftführer: Professor Dr. Maler
Musikdirektor: akadem. Musikdirektor Prof. Dr. Philipp Wolfrum
Kassier: Georg Hofpauer
Bibliothekar: Hofrat Dr. Zangemeister
Vereinsdiener: Hoffstätter, Sandg. 3

d. Cäcilia, kath. Kirchenchor.

Vereinslokal: Deutsches Haus.
Probe-Abende: Dienstag und Freitag
Vorsteher: L. Schweiß

II. Vorsteher: Friedrich Delbort
I. Turnwart: Friedrich Beierbach
Rechner: Köhn
Schriftführer: Franz Kerzinger
Vereinsdiener: A. Nething
Zahl der Mitglieder: 320

s. Turnverein Neuenheim.

Lokal: Prinz Wilhelm.

Vorstand: Ch. Stockert
Schriftführer: Johann Ballmann
Rechner: Fritz Sieber
Zahl der Mitglieder: 90

t. Velocipedisten-Verein.

Vereinslokal: Goldener Engel.

I. Vorstand: Heinrich Böhr, Mechaniker
II. Johann Emmert
Schriftführer: Schneider
Rechner: Eugen Stachel
Zusammenkünfte jeden Freitag halb 9 Uhr
Zahl der Mitglieder: 65

Dirigent: Emil Gellert
Rechner: Valentin Walter
Zahl der Mitglieder: 250

e. Concordia.

Vereinslokal im Prinz Max, Marzallstr. 6
Probe-Abende: Dienstag und Freitag
Vorsteher: Friedrich Kuhl
Direktor: Kapellmeister G. Sahlender
Schriftführer: Leopold Brunner
Rechner: J. Hölldampf
Vereinsdiener: H. Hebert, Neug. 17
Zahl der Mitglieder: 200

f. Constantia, kath. Männergesangsverein.

Vereinslokal: Storch, Bienensir. 12.
Probe-Abende: Dienstag und Freitag
Vorsteher: Ernst Nsler
Direktor: Hauptlehrer Nepple
Schriftführer: Philipp Baumeister
Rechner: Karl Baumann
Vereinsdiener: Jakob Köber
Zahl der Mitglieder: 250

g. Gesangsverein Eintracht Heidelberg.

Vereinslokal: Schiffwirts Bierkeller.
Probeprobende: Dienstag und Freitag
Vorsteher: Ad. Pfeil
Direktor: O. Ludwig, Lehrer
Zahl der Mitglieder: 90

h. Männergesangverein „Eintracht“ Neuenheim.

Lokal: zur Krone, Gebr. Weinbauer.

I. Vorstand: Theobald Lenz

II. Christof Treiber

Dirigent: Musikdirektor Mann

45 aktive Sänger, 172 passive Mitglieder.

i. Evangelischer Kapellenchor.

Probeklokal: Vorjaal der ev. Kapelle, Plöt 47

Probeabend: Montag

Ehrenvorstand: Professor Frommel

Dirigent: Hauptlehrer A. Gebhard

Geschäftsführer: Ernst Schaller

Aktive Mitglieder 60, passive 100

k. Evangel. Kirchenchor.

Probe-Lokal: Sakristei zu St. Peter.

Probe-Abende: Montag und Mittwoch

Vorsteher: Stadtpfarrer Schmittthener

Dirigent: Hauptlehrer Herrigel

Zahl der akt. Mitglieder 80, der passiven 400

Diener: Franz Ernst

l. Liederhalle.

Vereinslokal: Diemerai.

Probe-Abende: Dienstag und Freitag

Vorstand: Mich. Windisch

Direktor: Wilhelm Reinhard

Schriftführer: Lay

Vereinsdiener: Schmidt

Zahl der Mitglieder: 120

m. Liederkranz.

Vereinslokal: Bienenstraße 10.

Probe-Abende: Dienstag und Donnerstag

Vorsteher: Dr. Keller

Dirigent: C. Weidt

Schriftführer: Hauptlehrer Gebhardt

Rechner: G. Schmidt

Vereinsdiener: C. Werner, Schiffg. 5

Zahl der Mitglieder: 94 aktive, 450 passive

n. Liedertafel.

Vereinslokal: Aktienbrauerei, Hauptstr. 115

Probe-Abende: Dienstag und Freitag

Vorsteher: Christian Vogt

Direktor: Sekretär A. Dürr

Schriftführer: Joseph Göge

Rechner: J. Rhein

Vereinsdiener: Karl Bopp, Leopoldstr. 28

Zahl der Mitglieder: 400

o. Sängerbund Neuenheim.

Lokal: Restauration zur Rose

Probeabend Dienstag halb 9 Uhr

I. Vorstand: Georg Eder

II. Heinrich Pfanner

Mitgliederzahl: 168

p. Zither-Gesellschaft.

Lokal: Goldener Engel

Probeabende: Montag und Donnerstag

Vorsteher: Franz Müller

Mitgliederzahl: 65

q. Zitherkranz.

Vereinslokal: Fauler Belz.

Probe-Abende: Mittwoch und Freitag

Vorsteher: J. Beierbach

Dirigent: Julius Wolf

Zahl der Mitglieder: 134

r. Zitherverein.

Vereinslokal: „Deutsches Haus“.

Probe-Abende: Montag u. Donnerstag

Vorsteher: L. Bez, Kleidermacher

Dirigent: A. Diegisch

Zahl der Mitglieder: 90

6. Heidelberger Stadttheater und Musikkapellen.

1. Stadttheater.

Direktor: W. C. Heinrich, Lauerstr. 1

Städt. Musikdirektor: Konstantin Bschoppe,
Hauptstraße 157

Sekretär: Anton Tontre, Theaterstr. 18

Städt. Theater- u. Maschinenmeister: Georg
Weber, Theatergebäude

2. Musikkapellen.

a. Städtisches Orchester.

Städt. Musikdirektor: Kapellmeister Kon-
stantin Bschoppe, Hauptstraße 157

Geschäftsführer: A. Wollweber, Ingrim-
straße 4

b. Altes Heidelberger Orchester.

Geschäftsführer: Moritz Zeise, Hirschstr. 12

c. Orchesterverein.

Kapellmeister: J. Bartelt, Unteresstr. 24

Geschäftsführer: G. Paul, Zwingerstr. 9

d. Militär-Kapelle.

Kapellmeister: Otto Schulze, Seminar-
straße 2

e. Teutonia-Kapelle.

Dirigent: Alban Meister, Schneidmühl-
gasse 11

Geschäftsführer: Karl Schäfer, Haupt-
straße 25.

7. Versicherungen.

1. Feuer-Versicherungen.

- „Machener u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft in Aachen.“ Hauptagentur: Bankvorstand C. Weidig. Agent J. A. Schmitt, Krämerg. 5
- „Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerichaden.“ Hauptagent Karl von Müller, Blumenstr. 39 (für Heidelberg und Neuenheim)
- „Bayrische Hypotheken- und Wechselbank in München.“ Bezirksagent Georg Ganzhorn, Hauptstr. 87
- „Berlinische Feuerversich.-Anstalt v. 1812.“ Hauptagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Colonia, Feuerversich.-Gesellsch. in Köln.“ Bezirks-Agent Jakob Wilhelm Müller, Leopoldstr. 30
- „Deutscher Phönix.“ Bezirksagent Louis Hoffketter, Hauptstr. 50
- „Gothaer Feuerversicherungsbank.“ Bez.-Agent C. Spizer, Hauptstr. 146
- „Französischer Phönix.“ Agent Philipp Knell, Marktplatz 6
- „Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellsch.“ Hauptagentur Oskar Graf, Friesenberg 2
- „Hamburg-Bremer Feuerversich.-Gesellsch.“ Agent Karl Seeber, Gaisbergstr. 91
- „Helvetia, schweizer. Feuerversicher.-Gesellschaft in St. Gallen.“ Hauptagenturen: A. Noos, Gaisbergstr. 16a u. L. Schaefer, Hauptstr. 98. Agent: Otto Müller, Leopoldstraße 25
- „Leipziger Feuerversicherungsanstalt.“ Bezirksagent C. Spizer, Hauptstraße 146. Agent: A. Pieper, Karpfeng. 4
- „Londoner Phönix.“ Spezialagentur Gottl. Goebel, Hauptstr. 84
- „Magdeburger Feuerversich.-Gesellschaft.“ Hauptagent Th. Jaeger, Hauptstr. 144. Vertreter: Generalagent W. St. Kustermann, Sophienstr. 19 u. C. Käjer, Nhm. Brückenkopffstr. 6
- „Nordb. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.“ Vertreter: Agenten Max Bannach, Ziegelg. 21 u. Martin Hengstler, Römerstr. 19, vom 1. April an Römerstraße 22
- „North British and Mercantile.“ Vertretung: Hauptagenten Joseph Kunz, Schiffg. 6 u. H. Dörr, Oberbadg. 6
- „Preussische Nationalversicherungs-Gesellschaft in Stettin.“ Hauptagent: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28

- „Providentia“ Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Hauptagentur Friedr. Sandmann, Bergheimerstr. 7, Bezirksagentur Jakob Weißbrod, Nhm. Uferstr. 28
- „Schles. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagent J. Aug. Julius Mayer, Hauptstr. 63
- „Thuringia in Erfurt.“ Hauptagent Wilh. Anderst, Untere Redarstr. 74
- „Transatl. Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft Hamburg.“ Hauptagentur: C. Henrici, Hauptstr. 196
- „Union.“ Allgem. Vers.-Akt.-Gesellsch. in Berlin. Agent W. Henn, Fischerg. 2. Vertreter für Neuenheim Joseph Böhl, Uferstr. 7
- „Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.“ Hauptagent Eugen Wiskler, Hauptstr. 68
- „Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.“ Hauptagent: J. Schweifert, Hauptstr. 208

2. Glas-Versicherungen.

- „Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Hauptagentur C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Brandenburg. Glasversicherungs-Aktiengesellschaft zu Brandenburg.“ Hauptagent C. Käjer, Nhm. Brückenkopffstr. 6
- „Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Glabbad.“ Abteilung für Glasversicherung. Hauptagentur Kfm. Oskar Graf, Friesenberg 2
- „Heidelberger Spiegelscheibenversicherungs-Verein.“ 1. Vorstand: Stadtrat Keller
- „Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Würth, Rohrbacherstr. 73

3. Kautions-Versicherungen.

- „Fides.“ Erste Deutsche Kautionsversicherungs-Anstalt in Mannheim. Vertreter: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Wilhelma in Maderburg.“ Allgem. Vers.-Aktien-Gesellschaft. Generalagentur für das Großh. Baden u. den kgl. Bayr. Reg.-Bez. Rheinbayern. Generalagent W. St. Kustermann, Sophienstr. 19
- Empfehlungs-Anzeige S. XXVIII

4. Kranken-Versicherung.

- „Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.“ Vertreter Julius Wettstein, Untere Redarstr. 17

5. Lebens-Versicherungen.

- „Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.“ Lebens-, Pensions-, Kapital- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft. Hauptagentur Louis Schaefer, Hauptstr. 98
- „Allgem. Versorgungsanstalt in Karlsruhe.“ Vertreter Jul. Wittstein, Unt. Neckarstr. 17 und M. & F. Liebhold, Bergheimerstr. 59
- „Bayerische Hypotheken- und Wechselbank zu München.“ Hauptagent Georg Ganzhorn, Hauptstr. 87
- „Berlinerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“, gegründet 1836. Hauptagentur C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59. Agentur Max Bär, Kaufm., Schiffg. 13. C. J. Seidenstricker, Rohrbacherstr. 27
- „Bremer Lebens-Versicherungs-Bank zu Bremen.“ Hauptagent Kfm. Oskar Graf, Friesenberg 2, Agent J. Schwarz, Neug. 1
- „Concordia in Köln.“ Hauptagent Jakob Wilh. Müller, Leopoldstr. 38
- „Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.“ Hauptagent Joseph Kunz, Schiffg. 6
- „Friedrich Wilhelm“ Preussische Lebens- u. Garantie-Aktien-Gesellschaft (Lebens- u. Arbeiterverf.) Inspektor: C. Käser, Nhm. Brückenkopffstr. 6, Agenten Carl Lauer, Bussfemerg. 18 und J. Köjer, Sandg. 12
- „Germania“. Lebens-Versich.-Akt.-Ges. zu Stettin. Hauptagentur: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28
- Siehe Empfehlungs-Anzeige
- „The Gresham.“ Englische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft in London. Hauptagent: Bankvorstand C. Weizdig. Inspektor: D. Müller, Leopoldstr. 25
- „Iduna, Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.“ Hauptagentur Chr. Schwarzbeck, Hauptstraße 42
- „Kosmos.“ Lebensversicher.-Bank in Zeitz. Hauptagent F. Würth, Rohrbacherstr. 73
- „Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.“ Bezirksagent Gg. Hofpauer, Schloßberg 1
- „Lebens-Versicherungs- und Ersparnisbank Stuttgart.“ Hauptagent Emil Sonntag, Bureau: Hauptstr. 146, Wohnung: Nhm. Brückenstr. 15
- „Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig“. Agent Albert Müller, Untere Neckarstr. 24, Hinterhaus, Wohnung: Fahlg. 17
- „Magdeburger Lebens-Versich.-Gesellschaft in Magdeburg.“ Hauptagent: Louis Weber, Leopoldstr. 12
- „Mecklenburger Lebensvers.-u. Spar-Bank in Schwerin.“ Hauptagent Anton Fr.

- Hirschel, Hauptstr. 159, vom 1. April an: Nhm. Brückenstr. 27
- „Nordstern.“ Lebens-, Aussteuer-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft Berlin. Hauptagent Oskar Schmid, Römerstraße 56
- „Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.“ Versicherungen auf den Todesfall wie abgekürzter Lebensdauer (mit Kriegsvers.); gegenf. Ueberlebens-, Aussteuer- und Renten- sowie combin. Lebens- und Invaliditäts-Versicherungen. Hauptagent: H. Dörr, Oberbadg. 6
- „Providentia, Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.“ Hauptagentur C. T. Walter, Nhm. Lutherstr. 39
- „Sächsische Renten-Versicherungsanstalt in Dresden, steigende Renten.“ Agent Jul. Wittstein, Untere Neckarstr. 17
- „Schles. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagentur J. Aug. Jul. Mayer, Hauptstr. 63
- „Thuringia in Erfurt.“ Hauptagent Wilh. Anderst, Untere Neckarstr. 38
- „Union, Asssekuranz-Societät in London.“ Agentur A. Koos, Gaisbergstr. 16 a
- „Vaterländische Lebens- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellsch. in Elberfeld.“ Hauptagentur L. Schweiß, Zwingenstr. 6
- „Viktoria zu Berlin“. Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Lebens-, Invaliditäts-, Renten-, Aussteuer-, Militärversicherung, Volksversicherung, Einzelmfall- u. lebenslängl. Eisenbahn-Unfallversicherung. Hauptagentur: Joh. Chr. Loos, Hauptstr. 174. Vertreter: Joh. A. Jacob, Ziegelg. 11
- „Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen.

6. Militärdienst-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.

- „Bremer Lebens-Versicherungs-Bank in Bremen“ (Militärdienst und Aussteuer). Hauptagent Kfm. D. Graf, Friesenberg 2
- „Deutsche Militärdienst-Vers.-Anstalt in Hannover.“ Hauptagentur: Inspektor Karl Zeise, Ingrimstr. 24
- „The Gresham.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen
- „Hannovera.“ Militärdienstkosten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland in Hannover. Hauptagentur Louis Schaefer, Hauptstr. 98
- „Kaiser Wilhelm-Spende“ in Berlin. Hauptvertreter: C. Haas, Plöck 62
- „Nordstern.“ Siehe 5. Lebensversicherungen
- „Viktoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

7. Pferde-Versicherung.

„Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt in Karlsruhe.“ Hauptagentur: Louis Schaefer, Hauptstr. 98

8. Transport-Versicherungen.

„Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Vertreter H. Meiste, Plöck 77

„Oberheinische Verf.-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Wirth, Mohrbacherstraße 73

„Providentia.“ Hauptagentur C. T. Walter, Rhm. Lutherstr. 39

„Rhenania.“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh. Generalagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59

„Thuringia.“ Transport-Versicherung. Hauptagent Wilh. Anderst, Unt. Neckarstraße 38

„Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen

„Württemberg. Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Heilbronn.“ Hauptagent Klingel & Cie., Leopoldstr. 15

9. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

„Allgem. Deutscher Verf.-Verein in Stuttgart.“ Siehe 4. Krankenversicherung.

„Erste Oesterreichische Allgem. Unfall-Versicherungs-Gesellsch.“ Agentur: J. Seel, Heumarkt 4

„Friedrich Wilhelm.“ Preuß. Lebens- und Garantie-Aktien-Gesellschaft. Inspektor: C. Käser, Rhm. Brückentopfstr. 6

„Kölnische Unfall-Verf.-Aktien-Gesellsch. in Köln.“ Hauptagent Jakob Wilh. Müller, Leopoldstraße 38

„Norddeutscher Versicherungs-Verein zu Kopenhagen.“ Generalagentur: Karl von Müller, Blumenstr. 39

„Nordstern.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen

„Münchener Lebensversicherung.“ Einzelkollektiv- und Reise-Unfall-Versicherung. Agent Heinrich Dörr, Oberbadg. 6

„Oberheinische Verf.-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Wirth, Mohrbacherstraße 73

„Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.“ Hauptagent: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28

„Providentia.“ Hauptagentur C. T. Walter, Rhm. Lutherstr. 39

„Rhenania.“ Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh. Hauptagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59, Agent Rfm. Oskar Graf, Friesenberg 2

„Schlesische Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagentur J. Aug. Jul. Mayer, Hauptstr. 63

„Schweizerische Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.“ Einzel-

kollektiv-, Reise-, Seereise u. Haftpflichtversicherungen. Feste Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit. Hauptagentur: A. Noos, Gaisbergstr. 16 a. Agent: Karl Zeise jun., Ingrimstr. 24

„Teutonia“. Allg. Renten-, Kapital-, Unfall- u. Lebensversicherungsbank in Leipzig. „Unfallversicherung ausschließlich“, Vertreter Louis Schaefer, Hauptstr. 98

„Thuringia.“ Unfallversicherung. Hauptagent Wilh. Anderst, Unt. Neckarstr. 38

„Transport- und Unfallversicherungsgesellschaft Zürich.“ Unfallversicherung ausschließlich. Generalvertreter für Heidelberg und Mannheim C. Düntel, Hauptstraße 100

„Vaterländ. Lebens- u. Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld.“ Hauptagentur L. Schweiß, Zwingerstr. 6

„Victoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen

„Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen

8. Auswanderungs-Agenturen.

„Auswanderungs-Agenturen“: Jakob Schweifert, Hauptstr. 208

„Concessioniertes Auswanderungsbureau“ der ersten Dampferlinien über Hamburg. Agent Jak. Wilh. Müller, Leopoldstr. 30

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagent für Heidelberg und Umgegend Joseph Münch, Hauptstr. 1

„Norddeutscher Lloyd.“ Agentur für Heidel-

berg und Umgegend Franz Köbel, Hauptstraße 128

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagentur für Heidelberg und Umgegend C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59, Wilh. Anderst, Untere Neckarstr. 38

„Red Star Line.“ Hauptagent Karl Welbe, Neugasse 21. Agentur: Max Bannach, Ziegelg. 21